

# 200

AZ / PP 6002 Luzern  
 Freitag, 18. August 2017  
 Ausgabe Nr. 200  
 Beilage Rigi-Anzeiger  
 Mitteilungen für die Gemeinde  
 Erscheint 6x jährlich

# info Adligenswil

## Guter Start ins neue Schuljahr!

Liebe Adligenswilerinnen und Adligenswiler

Am nächsten Montag fängt das neue Schuljahr an. Für viele Kinder bedeutet dies den ersten Schultag in ihrem Leben. Mit Stolz werden die Kinder daheim fotografiert, danach mit ihren noch neuen Schultaschen von den Eltern ins Schulhaus begleitet. Ich erinnere mich an ein Nachbarskind, das am Mittag des ersten Schultages der Mutter von weither zurief: «Juhui, mer hend Husufgabe ond d'Fröili esch en rüdig en Netti!» Als Lehrerin habe ich mir oft überlegt, was wohl falsch läuft, dass Freude, Motivation und die positive Einstellung manchmal nur von kurzer Dauer sind. Die Eltern geben sicher alles für ihre Sprösslinge, unterstützen, helfen und interessieren sich. Unsere Lehrpersonen sind bestens ausgebildet und hochmotiviert, sie gewährleisten einen qualitativ guten Unterricht, damit die Kinder viel lernen und gerne zur Schule kommen.



In der heutigen Zeit ist das nicht selbstverständlich. Die missliche finanzielle Lage des Kantons bedeutet für die Lehrpersonen bei gleichbleibendem Lohn mehr Unterricht. Seit Jahren stagnieren die Besoldungen der Lehrpersonen. Auch das Image und die Wertschätzung nehmen kontinuierlich ab. Demgegenüber wird der Schule zusätzlich immer mehr aufgebürdet: Velofahren üben, Untersuch bei Arzt und Zahnarzt, Zähne putzen, Sexualkunde, Anstand und Pünktlichkeit, wie und was essen, sich bewegen, Integration von Sonderschülern etc. Die Schülerinnen und Schüler werden durch vielfältige Arbeit gefordert, was nicht nur immer Spass machen kann, aber unumgänglich ist. Ich wünsche allen Lernenden, ihren Eltern und Lehrpersonen einen guten Start ins neue Schuljahr, Freude an der eigenen Pflicht, Motivation und einen «langen Schnauf». Für mich ist der Lehrerberuf nebst dem Beruf Elternsein nach wie vor der wichtigste und schönste.

IHRE GEMEINDEPRÄSIDENTIN  
 URSI BURKART-MERZ



«Fliegeraufnahme» von 1940 mit dem Dottenberg. Einwohnerzahl: 662.



1965 mit eingerüsteter Kirche, hinten der Dietschiberg. Einwohnerzahl: 813.

## 200. Ausgabe des «Info Adligenswil»

# Ein Spiegel der Gemeindegeschichte

Seit mehr als 36 Jahren wird das «Info Adligenswil» publiziert. Heute erscheint die 200. Ausgabe. Wir nutzen das Jubiläum, um die Entwicklung der Gemeinde in vier Luftaufnahmen zu zeigen. Schliesslich ist das «Info» nicht nur ein Informationsorgan, sondern auch ein Spiegel der Gemeindegeschichte.

Als das erste «Info Adligenswil» im März 1981 erschien, war es auch Ausdruck des raschen Wachstums der Gemeinde. Verglichen mit heute wirkte Adligenswil immer noch ländlich (siehe Bild unten links), doch die aufstrebende Agglomerationsgemeinde zählte bereits mehr als 2100 Einwohner. Der damalige Gemeindeschreiber, Walter Tschuppert, redigierte das Heft im Alleingang. Es erschien im Quartalsrhythmus, wuchs aber mit der Entwicklung der Gemeinde. 1991 wechselte man zur zweimonatigen Erscheinungsweise, seit 1994 wird es

in der heutigen Zeitungsform produziert. Dabei war das «Info» von Anfang an nicht nur ein Informationsorgan der Gemeinde, sondern auch eine Plattform für die Vereine, die Schule und das Gewerbe, seit einigen Jahren auch für die politischen Parteien. Gerade seit der Abschaffung der Gemeindeversammlung hat die Bedeutung des «Info» zugenommen. Es informiert, dokumentiert und ermöglicht auch die Diskussion über die grossen Vorhaben und die Entwicklung der Gemeinde.

STEFAN RAGAZ

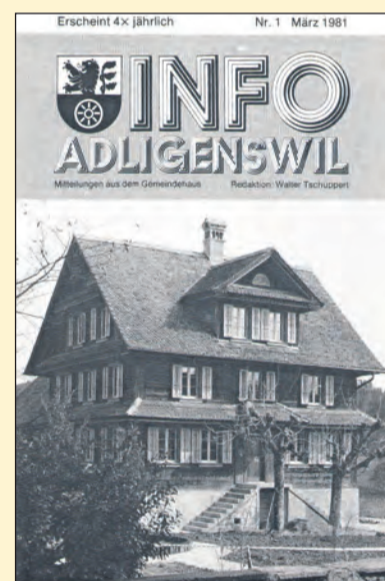


Luftaufnahme von 1981 – hinten der Buggenacher. Einwohnerzahl: 2392.



1994 ist das Dorf spürbar gewachsen. Einwohnerzahl: 4444.

## Ein kleiner Blick in das erste «Info»



Das erste «Info Adligenswil» erschien im März 1981 – auf der Titelseite das sanierte Sigristenhaus.

Die erste Ausgabe des «Info Adligenswil» umfasste 24 Seiten im A5-Format und berichtete über das in einen Doppelkindergarten umgebaute Sigristenhaus hinter der Kirche (mit einem Tag der offenen Tür). Der Gemeinderat lud zur Gemeindeversammlung vom 27. April 1981 ein, die gleichzeitig über die Rechnung 1980 und den Voranschlag 1981 zu befinden hatte. Und das «Info» stellte die Strassenbauprojekte für die Ortskernumfahrung sowie den Ausbau der Kantonsstrasse nach Udligenswil und die Fussgängerverbindung vom Talrain ins Dorfzentrum vor. Daneben berichtete es über den neuen Friedensrichter, den Wuhraufseher und die Rauchgaskontrollen.



## Personalmutationen

### Lehrbeginn



**Louisa Suter**, Root, hat am 14. August 2017 ihre dreijährige Lehre als Kauffrau (E-Profil) bei der Gemeindeverwaltung begonnen. Wir heissen sie herzlich willkommen und freuen uns auf die kommende Ausbildungszeit. Von Herzen wünschen wir ihr alles Gute, viel Freude und Erfolg in der Schule und im Betrieb.

### Austritte

**Christian Treuthardt** hat seine Stelle als Mitarbeiter und stellvertretender Leiter des Werkdienstes der Gemeinde Adligenswil per 31. August 2017 gekündigt.

**Jürg Kraft** hat seine Anstellung als Rektor und Abteilungsleiter Bildung und Kultur bei der Gemeinde Adligenswil gekündigt. Die Gemeinde und Jürg Kraft haben sich im gegenseitigen Einvernehmen auf eine vorzeitige ausserterminliche Beendigung des Arbeitsverhältnisses per Ende Oktober 2017 geeinigt. Per 1. November 2017 wird er eine neue Stelle als pädagogischer Mitarbeiter bei der Direktion Bildung und Kultur des Kantons Uri antreten.

Der Gemeinderat und das Personal danken für die geleistete Arbeit zugunsten der Gemeinde und wünschen alles Gute und viel Glück für die berufliche und private Zukunft.

### Prüfungserfolg



**Barbara Dubach**, Verwaltungsangestellte Gemeindkanzlei, hat den Lehrgang Verwaltungsmanagement an der Hochschule Luzern erfolgreich abgeschlossen. Ausserdem hat sie die anspruchsvolle Prüfung als Gemeindeschreiberin bestanden und durfte mit Freude das Fähigkeitszeugnis als Gemeindeschreiberin entgegennehmen. Zu diesem tollen Erfolg gratulieren wir

Barbara Dubach ganz herzlich. Mit Abschluss dieser umfassenden Ausbildung konnte sie ihr bereits vorhandenes Fachwissen festigen und erweitern und ist somit für die Zukunft bestens gewappnet. Für die gute Zusammenarbeit und das Engagement für unsere Gemeinde danken wir Barbara Dubach bestens und wünschen ihr weiterhin viel Freude in ihrer Tätigkeit.



**Bruno Schwegler**, Fachbearbeiter Abteilung Bau und Infrastruktur, hat den Lehrgang Verwaltungswirtschaft, Fachmodul Bauwesen, an der Hochschule Luzern erfolgreich abgeschlossen. Zu diesem tollen Erfolg gratulieren wir ihm ganz herzlich und wünschen ihm weiterhin viel Freude im Beruf und alles Gute für die Zukunft.

### Erfolgreicher Lehrabschluss

**Nadja Thomann** hat ihre Ausbildung als Kauffrau EFZ mit Berufsmaturität erfolgreich abgeschlossen. Sie hat ihre Tätigkeit als Sachbearbeiterin bei der Abteilung Soziales und Gesellschaft im August 2017 begonnen. Wir danken Nadja Thomann für ihren grossen Einsatz in der Schule und im Betrieb und gratulieren ihr zu diesem Erfolg ganz herzlich. Wir wünschen Nadja Thomann auf ihrem weiteren Weg viel Freude und alles Gute.

OTHMAR ZIHLMANN, GEMEINDESCHREIBER

## Politische Termine

Am **Dienstag, 5. September 2017**, und am **Dienstag, 7. November 2017**, finden jeweils um 19.30 Uhr in der Aula Dorfschulhaus die Orientierungsversammlungen zu den Abstimmungsvorlagen statt. Am 24. September 2017 wird über die Revision der Gemeindeordnung und am 26. November 2017 über das Budget sowie die Revision der Ortsplanung abgestimmt.

OTHMAR ZIHLMANN, GEMEINDESCHREIBER



Die Gemeinde Adligenswil ist eine attraktive Gemeinde mit rund 5400 Einwohnern in der Agglomeration Luzern. Die Gemeinde Adligenswil wird operativ von einer sechsköpfigen Geschäftsleitung geführt. Die Verwaltung wird dabei in fünf Abteilungen unterteilt. Per 1. November 2017 oder nach Vereinbarung ist bei uns die folgende Stelle zu besetzen:

## Rektor/Abteilungsleiter Bildung und Kultur (80–100 %)

Die detaillierte Stellenausschreibung sowie weitere Informationen über die Gemeinde Adligenswil finden Sie unter [www.adligenswil.ch](http://www.adligenswil.ch)

## Grundversorgung

# Das Postangebot in Adligenswil wird überprüft

Die Poststelle Adligenswil gehört zu denjenigen, deren Fortführung von der Schweizerischen Post überprüft wird. Die Gemeinde ist diesbezüglich mit der Post im Dialog und setzt sich prioritär für den Erhalt der Poststelle im Dorf ein.

### Noch keine Entscheide gefallen

Wie die Post der Gemeinde mitgeteilt hat, wird die Poststelle Adligenswil einer Prüfung unterzogen. Die Gemeinde ist mit der Post im Gespräch. Wie das künftige Angebot aussehen wird, ist noch offen.

Es sind noch keine Entscheide gefallen.

Die Gemeindebehörden setzen sich in jedem Fall für den Erhalt der Poststelle Adligenswil ein und wollen damit auch künftig eine gute Postversorgung gewährleisten. Die Dienstleistungen der Post vor Ort müssen die Bedürfnisse der Bevölkerung und des Gewerbes abdecken.

Zu gegebener Zeit wird die Post in Absprache mit der Gemeinde die Bevölkerung und das Gewerbe persönlich informieren.

GEMEINDERAT ADLIGENSWIL

## Auflage abgeschlossen

Vom 19. Juni bis am 18. Juli 2017 ist die revidierte Ortsplanung der Gemeinde Adligenswil öffentlich aufgelegt.

Innerhalb der genannten Frist sind beim Gemeinderat drei Einsprachen sowie drei Äusserungen eingegangen. Gegenwärtig laufen die sich daraus ergebenden Einspracheverhandlungen.

Der Gemeinderat Adligenswil ist zuversichtlich, die Vorlage am 26. November 2017 an der Urne zur Abstimmung unterbreiten zu können.

GEMEINDERAT ADLIGENSWIL

## Einbürgerungsgesuche ausländischer Staatsangehöriger

Der Bürgerrechtskommission Adligenswil liegen folgende Einbürgerungsgesuche zur Behandlung vor:

- **Bayliss Andrew**, Staatsangehöriger des Vereinigten Königreichs, wohnhaft Meiersmattstrasse 7.
- **de Louwere-Wolters Nicole**, niederländische Staatsangehörige, wohnhaft Rütlimatte 1;
- **de Louwere Tara**, niederländische Staatsangehörige, wohnhaft Rütlimatte 1;
- **de Louwere Liam**, niederländischer Staatsangehöriger, wohnhaft Rütlimatte 1;
- **de Louwere Calum**, niederländischer Staatsangehöriger, wohnhaft Rütlimatte 1.

Gemäss §43 Abs. 2 lit. b der Gemeindeordnung der Gemeinde Adligenswil können die Stimmberechtigten während einer Frist von 30 Tagen seit Publikation zuhanden der Bürgerrechtskommission begründete Einwendungen gegen die Einbürgerungsgesuche vorbringen. Diese sind zu richten an: Gemeindkanzlei Adligenswil, zuhanden Bürgerrechtskommission, Dorfstrasse 4, 6043 Adligenswil.

BÜRGERRECHTSKOMMISSION ADLIGENSWIL

## Zentrum Teufmatt

# Neuer Defibrillator im Dorfzentrum

Seit ein paar Jahren steht der Bevölkerung von Adligenswil bei der Briefkastenanlage des Zentrums Teufmatt ein öffentlich zugänglicher Defibrillator zur Verfügung. Der zentrale Standort wird nach wie vor als ideal angesehen.

Durch die exponierte Lage ist das Gerät aber stark der Witterung ausgesetzt, was je länger, je mehr dessen verlässliche Funktion beeinträchtigen könnte. Die Hitze, vor allem aber die kalte Jahreszeit machten dem Gerät, insbesondere dem Akku, zu schaffen. Ebenfalls wurden die Pads, welche bei einem Einsatz des Gerätes auf die Brust geklebt werden müssen, schnell unbrauchbar und mussten deswegen häufig ersetzt werden.

Aus diesem Grund hat die Gemeinde beschlossen, den Defibrillator durch eine geeignetere beziehungsweise witterungsbeständige Version zu ersetzen.

### Unterhalt durch Gemeinde

Bisher wurde das Gerät durch den Samariterverein unterhalten, neu wird dies der Hausdienst der Gemeinde übernehmen.

Das bereits vorhandene Gerät wird von der Feuerwehr übernommen, die es künftig bei ihren Einsätzen und Übungen auf einem der Fahrzeuge mitführen wird.

Die Sanitätsabteilung der Feuerwehr fordert schon seit längerer Zeit einen eigenen Defibrillator, um in einem Ernstfall schnell Leben retten zu können. Dabei geht es einerseits



Links der Standort unter der Briefkastenanlage, rechts das neue Modell.

um das Leben von verletzten Personen am Unfallort, andererseits um das Leben der Feuerwehrleute selbst.

Bei einem Ernstesatz kommen diese nicht selten an ihre Leistungsgrenzen. In beiden Fällen ist es gut zu wissen, dass die gut ausgebildeten Feuerwehrsanitäter auf einen Defibrillator zugreifen können.

### Einfachere Bedienung

Das neue Gerät wird in den nächsten Wochen, gut sichtbar, an der gleichen Stelle beim Zentrum Teufmatt in einem speziell klimatisierten Kasten angebracht.

Das neue Gerät wird noch einfacher zu bedienen sein als das alte. Der Kasten muss nicht mehr mit einem Schlüssel geöffnet werden, sondern nur noch durch einen Druck auf den roten Knopf, der sich zentral auf dem Metallkasten befindet. Es ertönt dann ein akustisches Signal, der Kasten öffnet sich nach unten und gibt den Defibrillator zum Herausnehmen frei. Durch das akustische Signal, welches weiter ertönt, sollen anwesende Passanten auf den Ernstfall aufmerksam gemacht und zur Hilfestellung bewegt werden.

ANDREAS KOST,  
BEREICHSLIEMER IMMOBILIEN



## Verwaltung geschlossen

Aufgrund einer internen Weiterbildung bleiben die Büros und Schalter der gesamten Gemeindeverwaltung Adligenswil (inklusive Haus- und Werkdienst) am **Mittwochvormittag, 13. September 2017**, geschlossen. Am Nachmittag sind wir gerne wieder für Sie da. In dringenden Fällen gibt Ihnen die Telefonnummer 041 375 77 77 weitere Auskünfte. Vielen Dank für Ihr Verständnis

GEMEINDEKANZLEI ADLIGENSWIL

## Es gibt noch freie Plätze

Wer das schul- und familienergänzende Betreuungsangebot der Gemeinde nutzen möchte, hat noch Gelegenheit dazu. Sowohl der Mittagstisch als auch die Tagesfamilien haben für das neue Schuljahr noch Plätze frei. Die beiden Angebote können miteinander kombiniert werden. Besucht ein Kindergarten- oder Schulkind während der Schulzeit nur den Mittagstisch, betreut eine Tagesfamilie das Kind während den Ferien ganztags. Auch eine Frühmorgen- oder Nachmittagsbetreuung durch eine Tagesfamilie kann mit dem Angebot des Mittagstischs kombiniert werden.

Bei Interesse oder Fragen zur schul- und familienergänzenden Betreuung helfen die folgenden Personen weiter:

**Mittagstisch:** Silvia Wey und Gabi Everts, Udligenswilerstrasse 3, Adligenswil, 079 475 42 24, [betreuung@adligenswil.ch](mailto:betreuung@adligenswil.ch)

**Tageselternvermittlung:** Lorena Brugger, Udligenswilerstrasse 3, Adligenswil, 079 896 04 96 oder [tageseltern@adligenswil.ch](mailto:tageseltern@adligenswil.ch)

LORENA BRUGGER,  
BEREICHSLITERIN TAGESSTRUKTUREN

## Nahwärmeverbund Adligenswil

# Eine Leitung unter dem Fussballplatz

**Schwere Baumaschinen sind rund um den Obmatt-Kreisel im Zentrum aufgefahren. Sie verlegen die Leitungen für die Erweiterung des Nahwärmeverbundes, der von der Holzschnitzelanlage der Gemeinde gespiesen wird. Es ist eine logistisch anspruchsvolle Arbeit.**

Der Nahwärmeverbund der Gemeinde Adligenswil expandiert stetig, immer mehr Gebäude im Dorfkern werden mit erneuerbarer Energie versorgt. Was ursprünglich für das Heizen der gemeindeeigenen Gebäude im Winter gedacht war, bringt nun im Ganzjahresbetrieb Brauchwarmwasser und Heizwärme in viele Liegenschaften im Dorfzentrum von Adligenswil (zum Beispiel im Gemeindehaus, in den Schulanlagen, im Zentrum Teufmatt, in der Martinskirche, im Coop, im Restaurant Rössli etc.).

### Auch für Private interessant

Seit 1999 betreibt die Gemeinde Adligenswil eine eigene Holzschnitzelheizung. Diese wurde in den Anfängen nur im Winter betrieben und beheizte die gemeindeeigenen Liegenschaften wie die Schulhäuser, das Zentrum Teufmatt und das Gemeindehaus.

Mit der Umstellung auf einen Ganzjahresbetrieb konnte neben Raumwärme auch das ganze Jahr heisses Brauchwasser angeboten werden. Mit diesen Möglichkeiten wurde die Holzschnitzelheizung auch für private Hauseigentümer im Dorfkern interessant.

Die Möglichkeit, das eigene Gebäude mit lokal gewonnener erneuerbarer Energie anstelle von fossilen Energieträgern zu versorgen, stellt zunehmend eine preiswerte Alternative für viele Hausbesitzer dar. In diesem Frühling konnten die drei Mehrfamilienhäuser der katholischen Kirchgemeinde Adligenswil in Betrieb genommen werden. Der Mühleweg wird bis zum Herbst erschlossen sein, im kommenden Jahr

werden das Alters- und Gesundheitszentrum (AGZ) sowie die beiden Mehrfamilienhäuser am Riedbach ans Netz gehen.

### Unter dem Fussballplatz hindurch

Aktuell sind die Bauarbeiten zur Erschliessung des Mühlewegs angefallen. Diese sind sehr aufwendig und logistisch fordernd. Die neue Leitung führt, ausgehend von der Holzschnitzelheizung, unter dem Fussballplatz Obmatt hindurch, quert dann die Dottenbergstrasse und die Kantonsstrasse und wird anschliessend parallel zum Mühleweg zu den Häusern geleitet.

Ab der Querung der Kantonsstrasse (Udligenswilerstrasse) ist die Leitungsführung ein Gemeinschaftswerk zwischen der CKW Luzern, der Wasserversorgung Adligenswil und dem Nahwärmeverbund der Gemeinde Adligenswil. Die Leitungen werden dafür in einem sogenannten Stufengraben gleichzeitig verlegt.

Die Herausforderungen beginnen schon am Anfang des Werkes. Damit der Fussballplatz nicht mit schweren Baumaschinen befahren werden muss und keine teuren Grab- und Instandstellungsarbeiten für den Sportplatz und dessen Einzäunung entstehen, wird mit viel Druck ein Eisenrohr unter dem Sportplatz hindurchgetrieben. Das im Rohr innenliegende Erdmaterial wird anschliessend ausgeschwemmt und ermöglicht das Einschleiben der Heizleitung.

### Auch die Strasse wird unterquert

Damit die Kantonsstrasse nicht gesperrt und aufgerissen werden



**Das Bohrgerät mit dem Eisenrohr, das unter dem Fussballplatz im Zentrum hindurchgetrieben wird. In dieses Rohr werden die Heizleitungen und das Steuerkabel eingeführt.**

muss, wird auch die Kantonsstrasse im selben Verfahren gekreuzt. Die restlichen Bereiche werden in einem offenen Grabenwerk ausgeführt.

Im Bereich Mühleweg wird die Strasse zeitweilig gesperrt und nur über einen Fussweg zu erreichen sein. Die Zufahrt für Anwohner, Kehrtafelfuhr, Blaublichtorganisationen und Post wird in dieser Zeit über die Meiersmattstrasse geregelt.

Ebenfalls wurde die Schule über die Bauarbeiten im Bereich Dottenbergstrasse und Mühleweg orientiert. Die meisten der schultangierenden

Bauabschnitte werden noch während der Sommerferien realisiert. Die betroffenen Anwohner und Eigentümer werden regelmässig schriftlich über den Baufortschritt informiert. Bei Fragen oder Anliegen kann jederzeit mit dem für das Projekt zuständigen Bereichsleiter Immobilien, Andreas Kost, Abteilung Finanzen und Immobilien der Gemeinde Adligenswil, Kontakt aufgenommen werden. Dies gilt natürlich auch für interessierte Hausbesitzer, die sich dem Verbund anschliessen möchten.

ANDREAS KOST,  
BEREICHSLITER IMMOBILIEN

## Sanierungen im Dorfschulhaus 1 und in der Schulanlage Obmatt

# Schulhäuser erhalten neue Heizungs- und Sanitäranlagen sowie neues Mobiliar

**Im Dorfschulhaus 1 und in der Schulanlage Obmatt ist die Sanierung der Heizungs-, Lüftungs- und der Sanitäranlagen überfällig. Diese Arbeiten sind in den Sommerferien angegangen worden und sollten bis Heizbeginn abgeschlossen sein.**

Die Heizverteilung und die Ölheizung im Dorfschulhaus 1 mussten nach einem Unwetter in den Achtzigerjahren saniert werden. Die Module sind heute veraltet, Ersatzteile dazu nicht mehr erhältlich. Die Lüftung für die Duschen und Garderoben, Baujahr 1960, ist eine Energieschleuder, zudem besitzt sie keine Filteranlage. Die Wasserverteilung ist überdimensioniert und ebenfalls veraltet. Diese Mängel werden nun behoben und auf den aktuellen Stand der Technik gebracht. Via Glasfaserkabel

werden zukünftig Störmeldungen beim Hausdienst eintreffen und können allenfalls direkt vom Büro aus beurteilt und behoben werden. Dadurch sollten sich grössere Schäden eher vermeiden lassen. Ebenfalls wird das Sammeln wichtiger Energiedaten vor Ort wegfallen, da diese künftig automatisch ausgewertet und an den Hausdienst übermittelt werden.

Das 1979 gebaute Obmattschulhaus besitzt denselben Technikstandard wie das Dorfschulhaus 1 seit dem

Wasserschaden. Hier erfolgen grundsätzlich dieselben Arbeiten wie im Dorfschulhaus 1.

Zusätzlich werden das Speichervolumen der Warmwasserboiler erhöht und verschiedene alte Kleinboiler ersatzlos ausgebaut. Die Sanierung der Anlagen wird auch zu Energieeinsparungen führen.

### Neues Mobiliar im Obmatt

Unabhängig davon werden die Fachräume im Schulhaus Obmatt mit neuem Mobiliar ausgestattet. Somit werden nun alle Schulliegenschaften der Gemeinde Adligenswil über modernes Schulmobiliar verfügen. Alle Schulzimmer besitzen Einzelpulte für die Schüler, die sowohl stehend als auch sitzend benutzt werden können. Die Pulte sind mobil und lassen sich

schnell in verschiedenen Anordnungen dem Unterricht anpassen. Bei den Schülerstühlen wurden die neusten Erkenntnisse der Ergonomie verwendet. Mit den Möbeln auf Rollen lassen sich die Schulzimmer individuell gestalten und beispielsweise Ruhezone einrichten. Alle Klassenzimmer, das Textile Werken und die Hauswirtschaft sind mit Beamern ausgestattet worden.

Daneben gibt es Räume, die noch nicht saniert wurden, etwa die Informatikräume, das Sprachlabor und die Lehrerzimmer. Hierzu müssen erst die Auswirkungen des Lehrplans 21 geklärt werden und die Erkenntnisse aus dem Projekt Schulraumplanung vorliegen.

ANDREAS KOST,  
BEREICHSLITER IMMOBILIEN



**Die neue Möblierung in den Klassenzimmern.**



### Prämienverbilligung 2018: Anmeldung muss bis 31. Oktober 2017 eintreffen

Wer von einer allfälligen Prämienverbilligung bei der Krankenkasse profitieren will, muss die folgenden Voraussetzungen erfüllen:

- Steuerrechtlicher Wohnsitz am 1. Januar 2018 im Kanton Luzern;
- Versicherung bei einer obligatorischen Krankenpflegeversicherung nach Krankenversicherungsgesetz (KVG).

**Anmeldung:** Ein allfälliger Anspruch auf Prämienverbilligung muss jedes Jahr neu geltend gemacht werden. Das Anmeldeformular ist unter [www.ahvluzern.ch](http://www.ahvluzern.ch) (Online-Schalter/«Prämienverbilligung») abrufbar oder kann am Schalter der AHV-Zweigstelle im Gemeindehaus bezogen werden. Das Anmeldeformular kann ab Ende August/Anfang September ausgefüllt werden und muss bis am 31. Oktober 2017 bei der Ausgleichskasse Luzern eintreffen. Bei Gesuchen, die nach der ordentlichen Frist eingehen, werden nur diejenigen Prämien verbilligt, die nach der Gesuchstellung fällig werden.

AHV-ZWEIGSTELLE ADLIGENSWIL

### Freiwillige helfen in Adligenswil bei Problemen im einfachen Schriftverkehr

Seit dem 1. Januar 2016 bieten Freiwillige eine niederschwellige Unterstützung bei einfachem Schriftverkehr mit Behörden und Institutionen an. Das Angebot richtet sich an deutsch- und fremdsprachige Personen, die Mühe haben, sich schriftlich auszudrücken. Minimale Deutschkenntnisse sollten vorhanden sein. Eine Spesenentschädigung von 5 Franken wird pro Gespräch fällig.

Unterstützung wird insbesondere geboten:

- beim Verstehen und Verfassen von einfachen Briefen;
- beim Ausfüllen von Formularen;
- beim Erstellen von Lebensläufen und Schreiben von Bewerbungen.

Standort: Gemeindebibliothek Adligenswil.

Termine: Bitte telefonisch vereinbaren mit Heidi Steffen (Telefon 041 375 77 77).

GEMEINDE ADLIGENSWIL, ABTEILUNG SOZIALES UND GESELLSCHAFT

### Neuzuzüger, Neu- und Jungbürger werden von der Gemeinde begrüsst

Die Gemeinde Adligenswil freut sich, die Neuzuzüger und Neuzuzügerinnen, Neubürger und Neubürgerinnen sowie die Jungbürger und Jungbürgerinnen am **Sonntag, 3. September 2017**, zu begrüßen. Der Anlass beginnt um 10.30 Uhr mit musikalischem Auftakt der Feldmusik Adligenswil auf dem Dorfschulhausplatz. Anschliessend sind die Gäste zum Apéro in der Aula des Dorfschulhauses eingeladen.

Die Gemeindepräsidentin und der Geschäftsführer der Gemeinde Adligenswil freuen sich mit Vertretern von Vereinen, Kommissionen, Parteien und Kirche auf einen schönen und interessanten Anlass.

GEMEINDERAT ADLIGENSWIL

### Angel Sidler aus Adligenswil

## Gold mit dem Achter

Am Wochenende des 1. und 2. Juli 2017 fanden auf dem Luzerner Rotsee die Schweizermeisterschaften im Rudern statt. Bei kühlen, fast herbstlich anmutenden Wetterverhältnissen mit Nieselregen dominierten die Junioren des Ruderclubs Reuss Luzern die Juniorenrennen.

#### Sechsmal Gold in sieben Rennen

Bei sieben Finalteilnahmen errangen die Luzerner sechsmal die Goldmedaille. Mitverantwortlich dafür war ihr Trainer Diethelm Maxrat, der erst im Herbst 2016 zum Club stiess. Als ehemaliger Nationaltrainer der kanadischen und japanischen Nationalmannschaft brachte er die nötige Erfahrung und Fachkompetenz mit.

#### Gold in der Königsdisziplin

In der Königsdisziplin des Rudersports, dem Achter, setzten sich die



Das Podest der Juniorenachter, vorne die Goldmedaillengewinner vom Ruderclub Reuss Luzern (von links): Yves Kronenberg (Steuermann), Nico Müller, Felician Bossart, Kai Schätzle, David Schnyder, Adrian Bekic, Angel Sidler, Maurin Lange, Yannou Kronenberg.

Reussler gegen starke Konkurrenz durch und siegten vor dem Ruderclub Thalwil und dem Seeclub Zürich. Mit dabei im Achter war

auch der 16-jährige Adligenswiler Angel Sidler. Er ist in Adligenswil aufgewachsen.

CHRISTOPH SIDLER

### Erlebnisbericht des Zivildienstleistenden

## «Meiner Gemeinde etwas zurückgegeben»

«Machsch Militär?» – «Nei, ned mol für Gäld!», dies die Antwort auf die mir häufig gestellte Frage, was ich denn nach der Matura machen wollte. Eine fussballbedingte Verletzungsanfälligkeit, ein Tinnitus und eine grundsätzliche Abneigung machten meiner militärischen Laufbahn nämlich schnell einen Strich durch die Rechnung.

Nur begrenzt enttäuscht, machte ich mich deshalb daran, eine passende «Zivi»-Stelle für mein Zwischenjahr zu finden. Die Stelle in der Jugendanimation Adligenswil bot sich dabei als die optimale Lösung an, da sie einerseits nah gelegen war und ich andererseits meiner Gemeinde etwas zurückgeben konnte.

Schon von Anfang an wurde ich vom Jugendanimationsteam sehr herzlich aufgenommen und fühlte

mich in meiner Arbeit schnell wohl. Die Tätigkeiten waren sehr abwechslungsreich. Ob die Gestaltung einer neuen Infotheke im Jugendbüro, das Streichen des Sitzungsraumes oder der wöchentliche Unterhalt des Jugendtreffs, es gab immer etwas zu tun.

Als Zivildienstleistender in Adligenswil erhielt ich ausserdem Einblicke in verschiedene Bereiche der Gemeinde, zum Beispiel einmal wöchentlich in den Hausdienst und jeweils am Dienstag und Donnerstag in die Betreuung am Mittagstisch.

#### Spannende Arbeit mit Jugendlichen

Die Haupttätigkeit mit der Jugendanimation fand am Mittwochmittag und Freitagabend im Jugi statt. Nach Anweisungen der Jugendarbeitenden ging es darum,

Beziehungen zu Jugendlichen aufzubauen und sich Geschichten sowie grössere oder kleinere Sorgen aus ihrem Leben anzuhören. Sich wieder einmal in die Gedanken eines 14-Jährigen hineinzusetzen, war eine spannende Herausforderung, die viel Einfühlungsvermögen und Verständnis erforderte. Die unverbindliche und lockere Atmosphäre im Jugi lud zu vielen interessanten Gesprächen mit Jugendlichen ein, mit denen man über neun Monate hinweg wertvolle Beziehungen herstellen konnte.

Ich danke der Gemeinde Adligenswil und speziell der Jugendanimation Adligenswil für diese Chance und wünsche dem neuen «Zivi» Samuel Ulmer alles Gute.

LUCCA BÜHLER,  
ZIVILDIENTSLEISTENDER 2016/17

## Bestelltalon für Wildsträucher 2017

Ich bestelle gratis folgende Wildsträucher (bitte gewünschte Anzahl eintragen)

Bezugsmöglichkeit für Kunden am Samstag, 11. November 2017, 9.30 bis 10.30 Uhr, Ökihof Adligenswil

- |                               |                           |
|-------------------------------|---------------------------|
| _____ Besenginster            | _____ Roter Hartriegel    |
| _____ Faulbaum                | (Achtung: Wurzelasläufer) |
| _____ Feldahorn               | _____ Rote Heckenkirsche  |
| _____ Feldrose                | _____ Salweide            |
| _____ Gemeiner Liguster       | _____ Schwarzdorn         |
| _____ Gewöhnlicher Schneeball | (Achtung: Wurzelasläufer) |
| _____ Hasel                   | _____ Schwarzer Holunder  |
| _____ Hundsrose               | _____ Stechpalme          |
| _____ Kornelkirsche           | _____ Traubenkirsche      |
| _____ Kreuzdorn               | _____ Vogelbeere          |
| _____ Pfaffenhütchen          | _____ Wolliger Schneeball |
| (Achtung: Früchte giftig)     |                           |

#### Absender:

Name/Vorname .....

Adresse .....

PLZ/Ort 6043 Adligenswil

Telefon .....

E-Mail .....



Wildsträucher verschönern den Garten. Auch in diesem Jahr werden einheimische Sträucher an Einwohnerinnen und Einwohner von Adligenswil abgegeben. Kurzporträts der Wildsträucher und weitere Informationen finden Sie unter [www.adligenswil.ch](http://www.adligenswil.ch) (Bestelltalon nebenstehend).

#### Talon vollständig ausgefüllt an:

Gemeinde Adligenswil, Heidi Steffen, Dorfstrasse 4, 6043 Adligenswil.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Heidi Steffen, Gemeindekanzlei Adligenswil, 041 375 77 77 oder [heidi.steffen@adligenswil.ch](mailto:heidi.steffen@adligenswil.ch) (Montag bis Donnerstag).

Pflanzenbestellungen können bis zum **31. Oktober 2017** abgegeben werden. Aktion **nur für Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Adligenswil**. Bei grösseren Bestellungen behalten wir uns das Recht vor, die Mengen anzupassen. Wir danken für Ihr Verständnis.



## Last-Minute-Tageskarten

Die Gemeinde bietet den Einwohnerinnen und Einwohnern von Adligenswil zwei Gemeinde-Tageskarten an. Erhältlich sind diese bei der Gemeindeganzlei für 42 Franken pro Tag und Karte. Die Reservation kann maximal 90 Tage im Voraus erfolgen.

### Reservationsmöglichkeiten:

- Online-Reservation unter [www.adligenswil.ch](http://www.adligenswil.ch)
- Telefonische Reservation unter 041 375 77 77
- Reservation am Schalter der Gemeindeganzlei, 2. Stock links, im Gemeindehaus

Kurzentschlossene können, falls die Gemeinde-Tageskarten nicht bereits vergeben sind, von Montag bis Freitag ab 16.00 Uhr für den Folgetag, für den aktuellen Tag ab 8.00 Uhr und für das Wochenende jeweils am Freitagnachmittag ab 16.00 Uhr Tageskarten für 30 Franken beziehen. Die Karten müssen am Schalter der Gemeindeganzlei (2. Stock, links) abgeholt und bezahlt werden. Reservationen für Last-Minute-Tageskarten sind nicht möglich.

GEMEINDEKANZLEI ADLIGENSWIL

## Nachtstern statt Taxi fahren

An der Gemeindeversammlung vom 24. November 2015 wurde die Beibehaltung des Nachtstern-Angebotes mit grosser Mehrheit beschlossen. Wie bis anhin, werden zwei Kurse in der Nacht geführt.

An der Gemeindeversammlung nahm eine erfreulich grosse Zahl junger Stimmberechtigter teil. Zu hoffen ist, dass diese in Zukunft das Nachtstern-Angebot auch fleissig nutzen werden. Denn wer den Nachtstern benützt und nicht das Taxi nimmt, entlastet auch den Gemeindefinanzhaushalt und trägt zum langfristigen Erhalt des Angebotes bei. Es sei daran erinnert, dass die Nutzer und die Gemeinde die alleinigen Finanzierer des Nachtsterns sind. Der Kanton Luzern beteiligt sich nicht an den Kosten.

Details zu Fahrplan und Tarifen sind unter [www.nachtstern.ch](http://www.nachtstern.ch) zu finden.

GEMEINDE ADLIGENSWIL,  
FINANZEN UND IMMOBILIEN



Wer den Nachtstern nutzt, trägt zum Erhalt des Angebotes bei.

## Ringier-Areal

# Neues Leben im Businesspark nach umfangreichen Investitionen

Er sticht ins Auge, der rote Turm auf dem Ringier-Areal mit der Bezeichnung H1. Doch was steckt hinter diesem markanten Gebäude? Dieser Frage sind wir nachgegangen.

Im Mai 2013 hatte Werner Hofmann, 67, Alleinaktionär der Businesspark Dietschberg AG, das Grundstück und das Gebäude der Druckerei von der Ringier Print AG erworben. Damals wies der Gebäudekomplex einen Leerbestand von rund einem Drittel aus. Zudem war der Investitionsbedarf gross. Hofmann erwarb das Areal mit dem Ziel, mittelfristig umfangreiche Investitionen vorzunehmen, um die Nutzung des Areals weiterzuentwickeln.

### 20 Millionen Franken investiert

Mittlerweile hat die Businesspark Dietschberg AG rund 20 Millionen Franken in das fünf Hektar grosse Areal investiert. Ein grosser Teil der Investitionen entfiel auf die Erneuerung der Haustechnik und der Fassaden. Unter anderem wurden fast 30 Kilometer Leitungen entfernt beziehungsweise ersetzt und die Ölheizungen durch Flüssiggasanlagen abgelöst.

Bis Ende 2017 werden die geplanten Erneuerungs- und Erweiterungsmassnahmen abgeschlossen sein. Werner Hofmann betont die stets gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde Adligenswil bei seinem Investitionsvorhaben.

### Fast alles ist vermietet

Die insgesamt rund 44 000 Quadratmeter Gewerbe-, Büro- und Lager-

fläche sind bis auf 3000 Quadratmeter vollumfänglich vermietet. Werner Hofmann ist zuversichtlich, auch die restliche Fläche schon bald vermieten zu können. Interessenten seien vorhanden.

### 350 Arbeitsplätze im Businesspark

Der grösste Mieter ist die Ringier Print AG, mit welcher ein Mietvertrag bis 2028 besteht, mit der Option zur Verlängerung für weitere zehn Jahre. Am Standort Adligenswil beschäftigt Ringier rund 280 Mitarbeitende.

Neben Ringier Print sind 29 weitere Unternehmungen mit rund 70 Mitarbeitenden und eine Informatik-Gewerbeschule auf dem Areal eingemietet.

### Keine Parkplatzprobleme

Der Businesspark zeichnet sich neben den funktionalen Mietflächen auch durch sein grosszügiges Angebot an Parkplätzen aus. Gemäss Werner Hofmann bietet die Parkplatzfläche auch das Potenzial für eine allfällige Weiterentwicklung des Areals.

Ausserdem verfügt der Businesspark über ein Restaurant, das durch eine Pächterin geführt wird. Das Restaurant ist öffentlich zugänglich und kann auch für Anlässe gemietet werden.

GEMEINDE ADLIGENSWIL



Die Firmenschilder zeigen: Mieter um Mieter zieht in den Business-Park H1 in Adligenswil ein.

## Alters- und Gesundheitszentrum

# Ärztzentrum Adligenswil im neuen AGZ

Das Ärztzentrum und die Pflegezentrum Riedbach AG haben Mitte Juli die Mietverträge für die neue Arztpraxis im Alters- und Gesundheitszentrum unterzeichnet. Somit sind nun alle Partner des Grossprojektes bekannt.

Die Ärztzentrum Adligenswil AG, die im Besitz von Dr. Philipp Weber ist, wird die Fläche von rund 500

Quadratmetern von der Betreiber-gesellschaft des Pflegezentrums Riedbach im Rohbau mieten und diese nach eigenen Vorstellungen ausbauen. Es ist vorgesehen, dass die Praxis wie auch das Pflegeheim Anfangs 2019 eröffnet werden.

Der Verwaltungsrat der Pflegezentrum Riedbach AG hat seine Arbeit im Frühjahr dieses Jahres aufgenom-

men und an einer Strategieklausur sowohl die strategische Ausrichtung als auch das Angebot und die Ziele für den Betrieb definiert. Die Betreiber AG wird von der Genossenschaft als Bauherrin sehr transparent und frühzeitig in die baulichen Entscheidungen miteinbezogen.

PASCAL LUDIN, MITGLIED  
VERWALTUNGSRAT UND FINANZVORSTEHER

## Besuchsdienst Adligenswil

# Älteren Menschen den Kontakt ermöglichen

Viele ältere Menschen haben ein ungenügendes Beziehungsnetz und fühlen sich einsam. Obwohl der Wunsch nach sozialen Kontakten besteht, sind sie nicht mehr in der Lage, Beziehungen aufzubauen und zu pflegen.

Der Besuchsdienst Adligenswil möchte diese Menschen dabei unterstützen, wieder Verbindung zur Aussenwelt aufzunehmen und Freude im Alltag zu empfinden. Die Hel-

fer besuchen sie regelmässig und gestalten die Besuche je nach Bedürfnis. Zusammen plaudern, vorlesen, gemeinsam einen Spaziergang machen, eine Veranstaltung besuchen, spielen, je nach Wunsch. Im Vordergrund steht auf jeden Fall die Beziehung zum Menschen.

Fühlen Sie sich angesprochen oder kennen Sie eine Person, die gerne regelmässig und unentgeltlich von einer freiwilligen Helferinnen oder einem

freiwilligen Helfer Besuch empfangen möchte? Dann melden Sie sich bei der Vermittlungsstelle: Monica Fehr, Dottenbergstrasse 5, 6043 Adligenswil, [m-fehr@bluewin.ch](mailto:m-fehr@bluewin.ch), Telefon 041 440 64 15.

Natürlich freut sich der Besuchsdienst auch über Anmeldungen von freiwilligen Helfern, die sich sozial engagieren und eine sinnvolle, bereichernde Tätigkeit ausüben wollen.

BESUCHSDIENST ADLIGENSWIL

## Obligatorisches Schiessen

Die Obligatorisch-Schiessstage finden im August 2017 an den folgenden Tagen im Schützenhaus Adligenswil statt:

**Freitag, 18. August 2017:**

18.00 bis 19.00 Uhr

**Samstag, 26. August 2017:**

13.00 bis 15.00 Uhr

Unbedingt mitzubringen sind: Aufforderungsschreiben der Armee mit Klebeetiketten, Schiess- und Dienstbüchlein, amtlicher Ausweis (ID, Pass etc.), persönliche Dienstwaffe mit Putzzeug, persönlicher Gehörschutz.

Wichtig: Aufgrund der verschärften Sicherheitsbestimmungen muss bei allen Schützen eine Identitäts- und Waffenkontrolle durchgeführt werden.

Schiesspflichtig im Jahr 2017 sind alle Armeeangehörigen, welche 2016 die Rekrutenschule absolviert haben (bis und mit Jahrgang 1983).



Schule Adligenswil

# Die neuen Lehrpersonen in Adligenswil (Teil 1)



**Anne Banzer**

Am 9. Dezember 1989 wurde ich in Vaduz geboren. Bereits mit 4 Jahren war ich mir ziemlich sicher, dass ich Lehrerin werden möchte. Dieser Wunsch begleitete mich während meiner ganzen Schulzeit in Liechtenstein.

Mit dem Studienbeginn an der Pädagogischen Hochschule in Rorschach war ich meinem Ziel ein Stück näher. Nach der abgeschlossenen Ausbildung startete ich mit einer 1. Klasse in Vaduz als Klassenlehrerin und arbeitete weitere vier Jahre in der Unterstufe in Vaduz. Mein Weg führt mich nach Adligenswil, weil mein Partner in der Inner- schweiz eine neue Anstellung antritt und ich ihn begleite. Nun fangen wir gemeinsam in der Innerschweiz neu an.

In meiner Freizeit fahre ich gerne Ski oder Velo und reite. Wenn das Wetter nicht mitspielt, verweile ich gerne mit einem guten Buch.

Ich freue mich sehr, das neue Schuljahr in Adligenswil mitzugestalten, mit dem Team und den Eltern zusammenzuarbeiten und vor allem die Kinder auf ihrem Weg zu begleiten.

ANNE BANZER



**Annika Harry**

Aufgewachsen bin ich mit zwei Brüdern und meinen Eltern nahe des Rotsees in Ebikon. Meine obligatorische Schulzeit absolvierte ich dort. Ich mochte vor allem die musischen Fächer wie Musik und Bildnerisches Gestalten.

Seit meiner Kindheit liebe ich die Musik. Ich spiele Geige, Piano, singe und leite seit fünf Jahren einen Jugendchor. Daher investiere ich auch den grössten Teil meiner Freizeit in die Musik. Ein anderes Hobby ist das Erlernen von Sprachen. Ich wende die erworbenen Fähigkeiten gerne auch beim Reisen an.

Nach meiner Ausbildung an der Pädagogischen Hochschule zog es mich ins idyllische Schottland, wo ich einige Monate in den Highlands leben und arbeiten durfte.

Im Rahmen meines Studiums absolvierte ich mein Diplompraktikum in Adligenswil bei Frau Soland. Dies war der Grund dafür, dass ich mich für eine Stelle in Adligenswil interessierte. Mir gefielen die Arbeit im Team, die Schule und die Gemeinde sehr. Ich freue mich, im neuen Schuljahr an der Schule Adligenswil unterrichten zu dürfen.

ANNIKA HARRY



**Caroline Wiesel**

1971 geboren, besuchte ich Primar-, Sekundarschule und Primarlehrerseminar in Schongau und Hitzkirch. Nach der Grundausbildung zog es mich in die Berge, nach Saas im Prättigau, wo ich als Klassenlehrerin drei Jahre lang 5. und 6. als Doppelklasse führte. Wieder zurück im Kanton Luzern unterrichtete ich in Grosswangen, dies wiederum für drei Jahre an der Oberstufe (Niveau C). Den Drei-Jahres-Rhythmus behielt ich anschliessend nochmals bei für meine Ausbildung zur Sekundarlehrperson in Zürich.

Inzwischen arbeite ich seit rund 15 Jahren als selbstständigerwerbende Nachhilfelehrperson für Sek- und Gymischülerinnen und -schüler im Fach Mathematik mit eigenem Büro in Luzern. Ich lebe in Horw, wo ich mich politisch als Einwohnerrätin engagiere. Abschalten, erholen und Energie tanken kann ich beim Sport, in den Bergen oder auf dem Velo.

Ich freue mich auf meine Tätigkeit als IF-Lehrperson in Adligenswil, wo ich gerne meine langjährigen Erfahrungen als engagierte Lehrperson der Primarschule und späterer Schulstufen einbringe.

CAROLINE WIESEL



**Christine Blaas**

Ich beginne neu als IF-Lehrperson, verfüge aber über breites Knowhow in der Lehre und bin bereits im Kanton Aargau als schulische Heilpädagogin tätig gewesen.

An dieser Tätigkeit gefällt mir die individuelle Betreuung von einem oder mehreren Schülerinnen oder Schülern, die Unterstützung im pädagogischen, didaktischen oder sozialen Bereich benötigen. Ich empfinde es als einen sehr befriedigenden Teil meiner Arbeit, herauszufinden, wo der Knoten zu lösen ist, dem Kind Lernstrategien zu vermitteln oder ihm für einen Zeitraum einen Rückzugsort zum Lernen zu bieten.

Die Zusammenarbeit mit den verschiedenen Lehrpersonen, Eltern und anderen Stellen in der Schule (wie SSA, SPD und KJPD) erfordert einerseits Flexibilität und Einfühlungsvermögen und macht andererseits den Alltag sehr spannend und abwechslungsreich. Die Tätigkeit in der Integrativen Förderung gibt mir das Gefühl, im Leben etwas Relevantes zu tun. Erholen tue ich mich beim Sport, Tanzen, Kochen und beim Renovieren meines Hauses in Italien.

CHRISTINE BLAAS



**Elvira Lang**

Ich bin 1964 in Littau-Luzern geboren und zusammen mit vier älteren Schwestern aufgewachsen. In Littau besuchte ich die Primar- und die Sekundarschule, danach stieg ich ins Kantonale Lehrer- und Lehrerinnen-seminar Luzern ein.

Anschliessend absolvierte ich die Akademie für Schul- und Kirchenmusik, die heutige Musikhochschule Luzern, und belegte beide Abteilungen. Musik ist heute noch mein Beruf und mein Hobby. Ich unterrichte Klavier und spiele in der Kirche die Orgel.

Ich wohne seit 1988 in Ebikon, also gleich hinter dem Hügel von Adligenswil. Zwei von meinen drei Kindern wohnen immer noch zu Hause.

Im Winter fahre ich gerne Alpinski und betreibe Langlauf, während ich in den wärmeren Monaten gerne wandere und schwimme. Jetzt gerade geniesse ich die immense Sommerhitze!

In Emmenbrücke habe ich acht Jahre an der Primarschule unterrichtet. Ich freue mich nun, ab August in Adligenswil viele Schüler sportlich begleiten zu dürfen.

ELVIRA LANG



**Gabriela Büchler-Blank**

Vor 41 Jahren wurde ich in Bern geboren und genoss in Bolligen eine unbeschwernte Kindheit mit meiner älteren Schwester und meinen Eltern. Nach der obligatorischen Schulzeit besuchte ich das Lehrerseminar Lerbermatt in Bern.

Es folgte ein Jahr als Assistenzlehrkraft an einer 1. Klasse sowie an einer Gesamtschule der 1. bis 6. Klasse. Anschliessend fand ich eine Anstellung in Dietwil und zog nach Luzern. Sechs Jahre später heiratete ich, im folgenden Jahr erblickte meine erste Tochter (heute 13-jährig) die Welt. Gut zwei Jahre später folgte unsere zweite Tochter. Während vier Jahren unterbrach ich meine Tätigkeit als Lehrerin und widmete mich meiner Familie. Seit 2008 unterrichte ich wieder im Teilpensum an diversen Schulen an der Unterstufe. Neben der Familie und dem Unterrichten verbringe ich meine Zeit sehr gerne mit Lesen, im Winter mit Skifahren und im Sommer mit Wandern. Zu meinem neusten Hobby gehört nun auch das Rudern auf dem Vierwaldstättersee.

Ich freue mich sehr, im kommenden Schuljahr in Adligenswil unterrichten zu dürfen.

GABRIELA BÜCHLER-BLANK



**Lea Renggli**

Seit mehr als einem Vierteljahrhundert gehöre ich zu einer grossen Familie mit liebevollen Eltern, einer humorvollen Schwester und zwei grossmütigen Brüdern. Als Nesthäkchen konnte ich stets von meinen Geschwistern als meine grössten Vorbilder profitieren.

Nach der Schulzeit absolvierte ich eine KV-Lehre bei der Schätzle AG in Luzern (mit Berufsmatura). Danach sammelte ich Berufserfahrung in der Recyclingbranche. Auf der Suche nach einer Neuorientierung besuchte ich die Pädagogische Hochschule in Luzern und spürte die Erfüllung durch den Lehrberuf. In einem Teilzeitpensum am Kantonsspital Luzern entdeckte ich zudem die Anästhesie als weiteres Berufsfeld. Meine Unterrichtstätigkeit in Adligenswil nehme ich nach einiger Schulerfahrung im Kanton Aargau auf.

In meiner Freizeit musiziere ich mit Vorliebe und setze gerne meine Stimme als eigenes Instrument ein. Die restliche Zeit verbringe ich mit meinem Hund im Wald, am See oder auf den Bergen und geniesse das Zusammensein mit meiner Familie. Auf das Unterrichten in Adligenswil freue ich mich sehr.

LEA RENGLI



**Sandra Oberholzer Höhn**

Im Juli 1971 wurde ich in Luzern geboren und durfte meine Kindheit mit meinen beiden älteren Schwestern und meinen Eltern in Luzern, Hergiswil und Kriens geniessen. Nach der Sekundarschule absolvierte ich eine Lehre als kaufmännische Angestellte und arbeitete ein paar Jahre auf diesem Beruf.

Nach reiflicher Überlegung und im Alter von 23 Jahren entschied ich mich, die Ausbildung zur Kindergartenlehrperson zu machen. Bis zur Geburt meiner ersten Tochter im Jahr 2002 arbeitete ich mit grosser Freude an einem Kindergarten in Kriens. Wir bekamen zwei weitere Töchter, und ich entschied mich, einige Zeit ganz für die Familie da zu sein. Nach ein paar Jahren zog es mich aber zurück an den Kindergarten, wo ich mit einem Teilpensum arbeitete.

In meiner Freizeit treffe ich mich sehr gerne mit Freunden, geniesse die Natur, mache Power-Yoga und lese.

Seit 13 Jahren wohne ich nun schon mit meiner Familie in Adligenswil und freue mich sehr, im neuen Schuljahr auch an der Schule Adligenswil mitwirken zu dürfen.

SANDRA OBERHOLZER HÖHN



**Séverine Bächtold Sidler**

Ich freue mich sehr darauf, die Fünft- und Sechstklässler an der Schule Adligenswil zu unterrichten. Meine Faszination, tief in Themen und Fachgebiete einzutauchen, zu (er-)forschen und zu experimentieren sowie individuelle Lösungsansätze zu erproben, möchte ich gerne mit den Schülerinnen und Schülern in der Begabungsförderung teilen.

Erlauben Sie mir, mich kurz vorzustellen: Mein Name ist Séverine Bächtold Sidler. Ich lebe mit meiner Familie in Nottwil am Sempachersee.

Vor zwei Jahren schloss ich mein Studium der Integrativen Begabungs- und Begabtenförderung in Basel ab. Danach führte ich die Begabungsförderung für die Primar- und Oberstufe an der Schule Möriken-Wildegg ein und unterrichtete auch dort.

Neben meiner Lehrtätigkeit führe ich eine eigene Praxis für Coaching, Beratung und Osteopathie in Nottwil. In meiner Freizeit liebe ich es, zu lesen und mich in der freien Natur zu bewegen.

Nun freue ich mich auf viele spannende Stunden mit den Adligenswiler Schülerinnen und Schülern.

SÉVÉRINE BÄCHTOLD SIDLER



**Silvia Wey-Sidler**

Geboren, aufgewachsen und zur Schule gegangen bin ich in Küsnacht. Anschliessend hielt ich mich für ein Jahr in der Sonnenstube der Schweiz auf.

Schon bald merkte ich, dass mir Menschen wichtig sind. Deshalb absolvierte ich die Ausbildung zur Kinderpflegerin.

Nach einem einjährigen Aufenthalt in Kanada sammelte ich – zurück in der Schweiz – einige Jahre Berufserfahrung.

Meine Freizeit verbringe ich gern in der Natur.

Seit nun schon 30 Jahren lebe ich in Adligenswil, bin verheiratet und Mutter von drei erwachsenen Kindern.

Im Anschluss an die Zeit als Familienfrau engagierte ich mich in der schul- und familienergänzenden Betreuung in Adligenswil. Dies tue ich seit 2009. Seit 2016 begleite ich zudem als Klassenassistentin Kinder an der Primarschule Adligenswil.

Begleitend absolviere ich eine Weiterbildung an der Pädagogischen Hochschule Luzern.

Ich freue mich bereits jetzt, im kommenden Schuljahr im Kehlhof-Team mitzuwirken.

SILVIA WEY-SIDLER



## Kehlhof: Neue Schulleiterin



Seit dem 1. August 2017 ist Hanna Studer Dossenbach neue Schulleiterin an der Primarschule Adligenswil. Sie ersetzt Elisabeth Meier als Leiterin des Teams Kehlhof. 2001 erlangte sie als ausgebildete Primarlehrerin das Zertifikat als Schulleiterin.

Ab 1988 unterrichtete sie in der Stadt Luzern und war von 1999 bis 2005 Schulhausleiterin an der Schule Pestalozzi Luzern. Ab 2005 arbeitete sie als Primarlehrerin an der Mittelstufe Hubelmatt mit Verantwortung für Stundenplanung und IT. Neben ihrer pädagogischen Arbeit engagiert sie sich musikalisch im Spiel der Luzerner Polizei. Sie ist verheiratet und lebt in Luzern. Die Bildungskommission wünscht Hanna Studer Dossenbach einen erfolgreichen Start in Adligenswil.

BILDUNGSKOMMISSION ADLIGENSWIL

## Gedanken zum Schuljahresbeginn 2017/2018

# Gemeinsam lernend unterwegs sein

**Der Start in ein neues Schuljahr bewegt auf vielfältigste Weise. Neben dem Kalender- stellt das Schuljahr mit seinem eigenen Verlauf bei Kindern und Jugendlichen, aber auch bei Erwachsenen, im Jahreszyklus eine vertraute Grösse dar.**

Ein Schuljahresanfang ist facettenreich und spannungserfüllt und hat darum viel mit Gefühlen wie Neugier, Vorfreude, Stolz, aber auch Traurigkeit, Ängstlichkeit und Unsicherheit zu tun. Die Kinder und Jugendlichen stehen erwartungsfroh an der Startlinie zum Schuljahr 2017/2018. In diesem Bewusstsein machen wir Schulverantwortlichen uns Gedanken dazu.

### Eine gute Balance finden

Wir finden den Weg nur, wenn wir uns gemeinsam auf den Weg machen. Wer will, findet diesen Weg, wer nicht will, findet Gründe. Als Volksschule Adligenswil schaffen wir eine Lernumgebung, die den individuellen Möglichkeiten der Kinder und Jugendlichen entspricht und sie herausfordert. In der Schulentwicklung zu einer «lernenden Schule Adligenswil» gilt es, zwischen individuellen und den Bedürfnissen der Schule als Ganzes eine gute Balance zu finden.

Das koordinierte Zusammenspiel der verschiedenen Ebenen in der Gemeinde ist die grundlegende Rah-

menbedingung dafür. Dieses Arrangement stärkt die Schule und schafft Verlässlichkeit beim Erfüllen des gesellschaftlichen Auftrags. Durch diese Kooperation verbessern sich die Bildungschancen der Lernenden.

### Beginn des Lehrplans 21

Mit dem Schuljahresbeginn wird der ausreichend diskutierte Lehrplan 21 auf der Kindergarten- und Primarstufe eingeführt. In der Sekundarschule folgt er 2019/2020.

Die Veränderungen sind weder einschneidend noch bahnbrechend. Die Umgestaltung schliesst an Entwicklungen an, die bereits heute stattfinden und die in der Aus- und Weiterbildung der Lehrpersonen und in neueren Lehrmitteln schon länger vermittelt werden.

Die Volksschule wird also nicht fundamental verändert. Der Lehrplan wird dafür den Unterricht in den nächsten zehn Jahren den Bedürfnissen unserer Gesellschaft entsprechend weiterentwickeln, was angebracht ist. Diese Entwicklung ist ein

Prozess von längerer Dauer. Gut Ding will bekanntlich Weile haben und soll leistungsfähig bleiben.

«Es ist nicht genug zu wissen, man muss es auch anwenden. Es ist nicht genug zu wollen, man muss es auch tun.» Dieses Zitat von Johann Wolfgang von Goethe könnte als Leitsatz in der Einleitung zum Lehrplan 21 stehen. Das Bestreben, fachliches Wissen in eine konkrete Umsetzung zu bringen, ist nicht neu. Zusammen ist man bekanntlich stärker und kann Veränderungen und Herausforderungen schaffen. Ein Beispiel aus der Tierwelt: Die kleinen Fische können nur im Schwarm überleben. Nur zusammen sind sie stark und sicher. Diese Basisregel gilt auch für den Erfolg unserer Schule.

Damit sich die Kinder und Jugendlichen gut entwickeln können, brauchen sie Zuwendung und eine anregende Umgebung.

Im Zentrum unserer Qualitätsbemühungen steht der individuelle Lernerfolg der Schülerinnen und Schüler. Die Lehrpersonen und die Schulleitung begleiten und unterstützen die Schülerinnen und Schüler gern auf diesem reichhaltigen Weg und wünschen allen ein erfreuliches und gesundes Schuljahr.

JÜRGEN KRAFT, REKTOR VOLKSSCHULE

## Dispensationen an der Schule

Seit dem 1. August 2017 findet ein überarbeitetes Reglement für die Dispensation und Abwesenheit von Schülerinnen und Schülern an der Volksschule Adligenswil seine Anwendung. Diese Regelungen sind bei der Genehmigung von Gesuchen für alle Beteiligten wegleitend. Die Verantwortung für den regelmässigen Kindergarten- und Schulbesuch der Kinder tragen die Erziehungsberechtigten. Im Sinne eines geordneten und regelmässigen Schulbetriebs werden begründete Dispensationsgesuche sorgfältig geprüft und zurückhaltend bewilligt.

Die Einzelheiten sind dem neuen Reglement zu entnehmen, das auf der Website der Schule Adligenswil unter «Dokumente» heruntergeladen werden kann ([www.schule-adligenswil.ch](http://www.schule-adligenswil.ch)).

Wir danken den Erziehungsberechtigten für das Einhalten der Grundsätze, des Ablaufs und der Eingabefristen.

REKTORAT VOLKSSCHULE ADLIGENSWIL

## Schule Adligenswil

# Die neuen Lehrpersonen in Adligenswil (Teil 2)



**Suzanne Weber Portmann**

Meine Reise durchs Leben begann 1967 im Würzenbachquartier, die Schulzeit verbrachte ich im Steinhofgebiet in Luzern.

Die Arbeit mit Kindern war schon immer mein Berufsziel. Nach dem Studium der Heilpädagogik in Fribourg und diversen Praktika erweiterte ich mein Wissen während zehn Jahren im Sunnebühl in Schüpfheim.

Zurück in Luzern, gründeten wir eine fünfköpfige Familie. Vorübergehend gestaltete ich die Spielgruppe im Wesemlin mit, dann lockte ein Pensum in der integrativen Sonderschulung. In verschiedenen Regelklassen begleitete ich Kinder mit besonderen Bedürfnissen, letztes Jahr auch im Kindergarten Adligenswil. Diese Anstellung führe ich nun auch in der 1. Klasse weiter; zusätzlich decke ich die Förderangebote IF und DaZ ab. Meine Freizeit verbringe ich am liebsten (mit Hund) draussen: Im Wald, in den Bergen, im Garten oder mit dem Segelboot auf dem Wasser. Klassische Musik und ein gutes Buch tragen ebenso zu meinem Wohlbefinden bei.

Zurück am Würzenbach also, freue ich mich sehr, mehr Zeit in einer einzigen Klasse zu verbringen.

SUZANNE WEBER PORTMANN



**Vanessa Arnold**

1988 wurde ich im Kanton Uri geboren. Zusammen mit meinen zwei Brüdern durfte ich eine schöne Zeit in meinem Heimatkanton verbringen. Nach der obligatorischen Schulzeit schloss ich eine Lehre als Kauffrau Profil E ab und absolvierte anschliessend in Luzern die kaufmännische Berufsmatura. Danach schrieb ich mich für ein Studium an der Pädagogischen Hochschule Schwyz in Goldau ein und besuchte dort den Vorbereitungskurs. Das dreijährige Studium zur Primarschullehrerin absolvierte ich ebenfalls in Goldau. Daran schloss ich eine Stufenerweiterung an, um auch im Kindergarten unterrichten zu dürfen.

Während meines Studiums lernte ich meinen Partner kennen, der bereits in Udligenswil wohnhaft war. Wir zogen zusammen, und ich fühle mich bereits sehr wohl in meiner neuen Heimat.

In meiner Freizeit treibe ich gerne viele verschiedene Sportarten, bin in der Natur, zeichne und bastle viel und verbringe oft Zeit mit meinem Freund und meinem Hund. Ich freue mich darauf, im neuen Schuljahr an der Schule Adligenswil unterrichten und mitwirken zu dürfen.

VANESSA ARNOLD



**Vera Liefert**

1977 erblickte ich das Licht der Welt und genoss meine Kindheit mit meinem Bruder und meinen Eltern in Luzern im Wesemlinquartier.

Nach meinem Abschluss am Lehrerseminar in Luzern unterrichtete ich für drei Jahre in Emmenbrücke, bereiste danach mit meinem Partner für ein Jahr die Welt und arbeitete ab 2005 an der Heilpraktikerschule in Luzern im Sekretariat.

Vor sieben Jahren kam unsere Tochter Jael zur Welt. Nach der Geburt unserer jüngeren Tochter Eline kehrte ich in einem Teilpensum als Fachlehrperson an die Primarschule zurück. In den Schulhäusern Spitz und Allmend in Horw unterrichtete ich an einer ersten und zweiten Klasse.

Seit einem Jahr wohne ich mit meiner Familie wieder im Wesemlinquartier. Neben Familie und Schule betätige ich mich in meiner Freizeit gerne sportlich. Ich bin oft am Joggen und turne regelmässig. Im Winter findet man mich häufig auf dem Snowboard oder auf den Skiern. Nun freue ich mich sehr, im neuen Schuljahr als IF-Lehrperson an der Schule Adligenswil in einer zweiten Klasse zu unterrichten.

VERA LIEFERT

## Schulhaus Kehlhof

# Schüler bringen Farbe auf den Kehlhof-Pausenplatz

Die Erneuerung der Pausenplatzbemalung im Schulhaus Kehlhof hat viel Zeit und Aufwand gekostet. Sie hat aber auch Spass gemacht.

Es war eine Freude zu beobachten, wie der Schulhausplatz immer bunter wurde. Dass man in gemeinsamer Arbeit gestalten durfte, hat den Spass noch vergrössert. Nicht nur in der Klasse 6b wurde mit den Händen gemalt. Denn diese hatte die Ehre, mit ihrer Göttiklasse etwas zu malen. Da mussten die 6.-Klässler aufpassen, dass die Kleinen keine Farbe vergossen oder sonst etwas anstellten. Aber es war für sie schön zuzusehen, wie ihre Göttikinder Spass an der Sache hatten. In fünf, sechs Jahren werden diese mit ihren dannzumaligen Göttikindern vielleicht das Gleiche machen.

### Idee des Schülerrats

So brachte die Klasse 6b das Projekt zu Ende, das sie während des zweiten Schulhalbjahres begleitet hatte. Ursprünglich war die Aktion eine Idee des Schülerrats gewesen. Alle Kinder und Lehrpersonen wollten sie umsetzen. Das Wetterglück im Mai und Juni half, dass die Farbe schneller trocknete. Der Dank geht auch an das Team des Hausdienstes für die Vorreini-



So schön bunt kann ein Pausenplatz sein.

gung der Böden. Mit der Aktion ging wieder ein Schuljahr, auch für den Schülerrat, zu Ende. Einige Kinder werden im August vielleicht wiedergewählt werden. Einige werden die Oberstufe oder die Kanti besuchen.

ALEX EHLIGER, SCHULSOZIALARBEIT, FÜR DEN SCHÜLERRAT;  
LUIS BLASER, SVEN KESSLER, KLASSE 6B, FÜR DIE SCHULE KEHLHOF



FDP.Die Liberalen

**Einbruch, nein danke!**

Winterzeit – Einbruchszeit! Unsere Ortspartei lädt Sie am Mittwoch, 25. Oktober 2017, um 19.30 Uhr im Zentrum Teufmatt zu einer öffentlichen Veranstaltung mit dem Thema «Sicherheit im Wohnbereich» ein. Wie schützen wir unsere Wohnungen und Häuser vor Einbrechern? Claude Gnos, Chef Sicherheitsberatung der Luzerner Polizei, informiert über die Sicherheitslage in unserer Region und gibt wertvolle Tipps für eine wirkungsvolle Einbruchsprävention. Die Informationen richten sich nicht nur an Eigentümer von Häusern oder Wohnungen, sondern an alle interessierten Einwohnerinnen und Einwohner, denen ihre Sicherheit im Wohnbereich wichtig ist.

Im Anschluss an das Referat mit Diskussion stehen Vertreter verschiedener lokaler Unternehmungen zur Verfügung und beraten Sie kompetent über ihre Produkte und mit welchen Massnahmen Sie Ihre Wohnung oder Ihr Haus vor ungebetenen Gästen schützen können. Nutzen Sie die Gelegenheit, Ihre Fragen und Anliegen von Experten beantworten zu lassen. Ein kleiner Apéro wird die Veranstaltung abrunden. Die Teilnahme ist kostenlos, jedoch ist eine Anmeldung per E-Mail oder Telefon erforderlich (info@fdp-adligenswil.ch oder 041 370 33 11, Marion Maurer).

MARION MAURER, PRÄSIDENTIN  
FDP.DIE LIBERALEN ADLIGENSWIL

**FDP**  
Die Liberalen

**Schützen Sie sich vor Einbruch?**

Erfahren Sie, wie Sie sich vor einem Einbruch schützen können. **Sicherheitsanlass am 25. Oktober 2017, 19:30 Uhr im Teufmatt, Adligenswil**

Der Anlass startet mit dem Vortrag der Luzerner Polizei über die Sicherheit im Wohnbereich. Im Anschluss stehen der Referent sowie Firmen im Bereich Sicherheit für Fragen zur Verfügung.

Bitte melden Sie sich bis zum 18. Oktober 2017 via info@fdp-adligenswil.ch / 041 370 33 11 an. Kurzentscheidungen sind herzlich willkommen!

**Weitere Anlässe in Adligenswil**

Montag, 4. September 2017, 19.30 Uhr, Zentrum Teufmatt: Parteiversammlung. Die Veranstaltung ist öffentlich.

Donnerstag, 28. September 2017 (ganzer Tag): Besuch im Bundeshaus mit Ständerat Damian Müller. Zu diesem Besuch sind auch Nicht-Parteimitglieder herzlich willkommen. Details entnehmen Sie unserer Website (www.fdp-adligenswil.ch).

Erfolg an Junioren- und U23-Weltmeisterschaft

**Linus Bolzern gewinnt Silber- und Bronzemedaille**

An der Junioren- und U23-Weltmeisterschaft im Wildwasserrennsport im österreichischen Murau vom 26. bis 30. Juli 2017 zeigte der Adligenswiler Junior Linus Bolzern mit einer Silber- und einer Bronzemedaille eine überzeugende Leistung. Er hatte bereits beim heimischen Weltcuprennen auf der Muota einen Monat zuvor mit seinem fünften Rang mitten in der Weltelite gezeigt, dass mit ihm an der Junioren-WM zu rechnen sein wird.



Linus Bolzern auf Erfolgskurs im österreichischen Murau.

**Knapp an Gold vorbei**

Im klassischen Rennen über die Distanz von 6 Kilometern deklassierte er die vor ihm gestarteten Konkurrenten um mehr als dreissig Sekunden und lange sah es nach einem Sieg aus. Erst der Franzose Augustin Reboul konnte sich noch knapp vor dem Schweizer klassieren. Linus Bolzern holte damit die erste Silbermedaille des Schweizerischen Kanuverbandes an Junioren-Weltmeisterschaften bei den Herren.

**Dritter Rang im Sprint**

Im Sprint über rund 400 Meter reichte es Linus Bolzern drei Tage später trotz einer etwas unsauberen Fahrt zur Bronzemedaille. Er ist damit der

einzigste Junior, der sowohl im klassischen Rennen wie auch im Sprint den Sprung auf das Podest geschafft hat. Für das Juniorenteam der Herren reichte es in einem knappen Rennen über die klassische Distanz zum sechsten Rang. Für das Podest fehlten dem Team mit Vize-Weltmeister Linus Bolzern und den beiden Solothurnern Robin Häfeli und Leano Meier nur gerade 3,5 Sekunden. Auch im Sprint gingen die Schweizer Teams mit grossen Ambitionen an den Start. Die Junioren bestätig-

ten in der gleichen Besetzung wie über die klassische Distanz ihren sechsten Rang. Etliche Top-Klassierungen bei den Juniorinnen und Junioren bewiesen das grosse Potenzial der Schweizer Mannschaft. Das gesteckte Ziel von drei Medaillen wurde weit übertroffen, neben Linus Bolzern konnten im Einzel auch die Solothurnerin Melanie Mathis und das Damen-U23-Team je zwei Medaillen nach Hause bringen.

SWISSCANOE.CH

**In jedem Fall gut beraten.**

Bei Zeitungsprojekten überzeugen wir durch unsere persönliche Beratung und lösungsorientierte Zusammenarbeit. So landen wir zielsicher beim gewünschten Resultat.

**Ringier** | Print  
Wir machen Zeitung  
[www.ringierprint.ch](http://www.ringierprint.ch)





Spiel und Tanz in der Bibliothek.

## Buchstart in der Bibliothek

Zusammen mit der Musikpädagogin Regula Balmer Caviezel tauchten am Buchstart-Anlass vom 20. Juni 2017 die Kinder singend, spielend und tanzend in die Welt der Zwerge ein. Aus bunten Tüchern wurden Blumen, «Schnäggli» krochen den Berg rauf und runter. Und natürlich haben die «sieben Zwärgli» gehackt, gegraben, sind gelaufen, haben gegessen, gesungen und geschlafen. Der Anlass machte allen Beteiligten viel Spass. Zum Abschied erhielt jedes Kind ein «Zwärglibüechli» mit Text und Noten der gesungenen Lieder.

Der nächste Buchstart-Anlass findet am **Montag, 6. November 2017**, statt.

GABI ALFARÉ, BIBLIOTHEK ADLIGENSWIL



Buchstart

## Kulturkommission Adligenswil

# Sie fasziniert das Wechselspiel von Zeitgenössischem und Etabliertem

Die Kulturkommission befragt an dieser Stelle regelmässig Personen aus der Gemeinde, die mit besonderem Engagement das kulturelle Schaffen der Region prägen. Die Galeristin Michela Grunder und ihre Kollegin Susanne Perren haben sich mit der Galerie «grunder perren» in Adligenswil einen Traum erfüllt. Bis zu acht Ausstellungen von namhaften Künstlern aus der Region werden dort pro Jahr inszeniert.

*Ich bin ...*

... eine unermüdliche Leseratte, eine passionierte «Pilzjägerin», eine nicht schwindelfreie, aber dafür ausdauernde Berggeiss, eine gute Organisatorin und ein überaus bekannter Familienmensch. Ambitioniert, begeisterungsfähig, neugierig sowie ab und zu fordernd und etwas direkt bin ich auch.

*Ich wohne in Adligenswil, weil ...*

... wir einen geeigneten Wohnort in der Nähe des Arbeitsplatzes meines Mannes suchten. Als Bündnerin kannte ich die Zentralschweiz damals praktisch nicht. Mit dem Zirkel hatten wir auf der Landkarte einen Kreis mit Radius von 10 Kilometern um Luzern gezogen. Dabei fiel ein grosser Teil wegen dem See und dem Pilatus weg. Nachdem wir die möglichen Gemeinden angeschaut hatten, entschieden wir uns für Adligenswil. Mit dieser Wahl bin ich noch heute sehr zufrieden.

*Ich bin Galeristin, weil ...*

... mich in erster Linie die schöpferische

Umsetzung von Themenfeldern durch die Kunstschaffenden interessiert. Der Kontakt und Austausch mit den verschiedensten Personen ist bereichernd und interessant, die Arbeit spannend und vielfältig. Mein und Susanne Perrens Wirken besteht unter anderem im Zusammenfügen der verschiedenen Künstler und deren Werken, im Präsentieren ihrer Arbeiten in unseren Räumlichkeiten, im Betreuen und Fördern der Künstler sowie dem Beraten der Kundschaft. Hinter den Kulissen häuft sich dann manch administrativer Aufwand an, den es auch zu erledigen gilt. Das Wechselspiel von Ausstellungen mit Arbeiten von zeitgenössischen Künstlern und Ausstellungen mit Werken etablierter verstorbener Künstler wie Heinrich Danioth, Alois Carigiet ist faszinierend. Nach der Sommerpause starten wir mit Rolf und Louis Brem und Paul Stöckli.

*Man trifft mich zurzeit ...*

... entweder im Engadin, wo ich die Ausstellung bei Bucherer in St. Mo-



Michela Grunder.

ritz gestalte, oder aber in der Galerie in Adligenswil, wo ich den Pendenzenberg abbaue. Allerdings werde ich mir auch die Zeit nehmen, um in unseren Wäldern umherzustreifen und gewisse Hänge im Kanton Uri, Tessin und Engadin hinaufzukraxeln. Das bedeutet für mich Erholung, Entspannung und Lebensgenuss pur.

*Für Adligenswil wünsche ich mir ...*  
... dass auch in Zukunft die hohe Wohnqualität erhalten bleibt. Persönlich würde ich mich natürlich freuen, wenn sich die Galerie weiterhin als ein rege benutzter Begegnungsort entwickelt.

IRENE LUSSI FRIES,  
KULTURKOMMISSION ADLIGENSWIL

## 5. Kulturapéro

Die Kulturkommission Adligenswil lädt am **21. September 2017** um 20 Uhr im Martinskeller zum 5. Kulturapéro ein.

Auch der diesjährige Anlass bietet wieder eine Möglichkeit zum ungezwungenen Austausch zwischen Kulturschaffenden, Behörden und Kommissionsmitgliedern. Ebenso werden wir den Preisträger 2017 des Kulturfonds «Zündschnur» vorstellen.

Anschließend sind Sie herzlich eingeladen, mit uns Kultur zu erleben, in der Ausstellung von Irene Eckert zu verweilen und den Abend mit dem aktuellen Four-Seasons-Anlass zu verlängern. Aus organisatorischen Gründen bittet die Kulturkommission um Anmeldung bis am 17. September 2017 ([kulturkommission@adligenswil.ch](mailto:kulturkommission@adligenswil.ch)).

### Eingabefrist für 2018 läuft

Die Kulturkommission lädt Vereine, andere Gruppierungen oder auch Einzelpersonen ein, ihr kulturelles Projekt oder Vorhaben, das vom Förderfonds «Zündschnur» profitieren möchte, bis zum 31. Dezember 2017 an [kulturkommission@adligenswil.ch](mailto:kulturkommission@adligenswil.ch) einzureichen (Informationen auf [www.adligenswil.ch](http://www.adligenswil.ch)).

## Crime-Queens in der Bibliothek

Die beiden Zürcher Crime-Queens Petra Ivanov und Mitra Devi haben gemeinsam einen Psychothriller geschrieben, der unter die Haut geht: abgründig, rasant und im Grenzbereich zwischen Normalität und Wahnsinn. Das Buch «Schockfrost» erscheint am 21. August. Am **Mittwoch, 20. September 2017**, um 19.30 Uhr lesen die beiden Crime-Sisters aus ihrem Psychothriller in der Bibliothek Adligenswil (Eintritt 10 Franken; Vorverkauf und Reservationen ab 24. August 2017 während der Öffnungszeiten in der Bibliothek oder unter [bibliothek@adligenswil.ch](mailto:bibliothek@adligenswil.ch)).

DAS BIBLIOTHEKSTEAM



Petra Ivanov und Mitra Devi.

Bild Chris Marogg

## Musikschule Adligenswil-Udligenswil

# Musikschule feiert runden Geburtstag mit einem Musical

Ein besonderes Musikschuljahr steht vor der Tür. Dabei wird auch ein brandneues **Adligenswiler Detektiv-Musical uraufgeführt.**

Seit 1977/78 bietet die Musikschule Adligenswil-Udligenswil eine breite musikalische Ausbildung an. Hunderte von Schülerinnen und Schülern haben bisher von diesem Angebot profitiert und ein Instrument erlernt oder die Fächer Gesang oder Rhythmik belegt. Im Jubiläumsjahr nutzen 530 Kinder, Jugendliche und Erwachsene aus Adligenswil und Udligenswil die Gelegenheit und nehmen Unterricht an der Musikschule.

### Konzerte an ungewöhnlichen Orten

«Neue Schauplätze» stehen im Zentrum des 40-Jahr-Jubiläums. An ungewöhnlichen Orten werden im kommenden Schuljahr Konzerte gegeben. So ertönt festliche Musik in der Dottenbergkapelle. Urchige Klänge werden im Örgelgated des Hofs Neuheim dargeboten, ungewöhnliche Töne in der Garage Flury.

## Noch freie Plätze in Kursen für 60+

**Rhythmik 60+:** Sturzprophylaxe und Gehirnttraining mit Musik, wöchentlicher Kurs ab Donnerstag, 24. August 2017 – jeweils 8.45 Uhr

**Sing-Träff 60+:** Wieder einmal gemeinsam Lieder aus vergangenen Zeiten singen? Hier ist die Gelegenheit! Kurs alle drei Wochen ab Freitag, 25. August 2017 – jeweils 8.45 Uhr  
Näheres siehe [www.adligenswil.ch](http://www.adligenswil.ch) > Bildung > Musikschule > Publikationen. Anmeldungen an Musikschulleiter Peter Willmann, [musikschule@adligenswil.net](mailto:musikschule@adligenswil.net) oder 041 375 77 84.

Schöne Melodien begleiten ein feines Essen im Restaurant Rössli und Wasser- und Roadmusik erschallt in der W.A.R. Bootswerft.

### Schreibwettbewerb für ein Musical

Diese fünf Schauplätze werden im «Grande Finale» wieder vereint.

## Veranstaltungen zum Jubiläum

**Sonntag, 24. September 2017:** Dottenberg-Kapelle, Adligenswil, 10.30 Uhr

**Sonntag, 26. November 2017:** Hof Neuheim, Udligenswil, 10.30 und 15.00 Uhr

**Sonntag, 21. Januar 2018:** Garage Flury, Udligenswil, 17.00 Uhr

**Sonntag, 11. März 2018:** «Rössli», Adligenswil, 17.00 Uhr

**Sonntag, 29. April 2018:** W.A.R. Bootswerft, Adligenswil, 17.00 Uhr

**Samstag/Sonntag, 9./10. Juni 2018:** «Der verlorene Schuh», Jubiläumsmusical im Zentrum Teufmatt, Adligenswil

Dann erklingt die Uraufführung des brandneuen Adligenswiler Musicals. Gesucht wurde die Geschichte im Rahmen eines Schreibwettbewerbes: Schülerinnen und Schüler der Oberstufe Adligenswil reichten im Frühling 2017 selbstgeschriebene Detektivgeschichten ein, die mit den

fünf Schauplätzen in Verbindung stehen.

Die Erzählung «Der verlorene Schuh» von Lea und Stella Seufert überzeugte die Jury und gewann den ersten Preis. Sie wurde von einem Team der Musikschul-Lehrpersonen zu einem Drehbuch und einem Musical weiterentwickelt. Dieses wird am 9. und 10. Juli 2018 uraufgeführt. Ungefähr 300 Kinder und Jugendliche werden mit Hilfe der 29 Lehrpersonen der Musikschule Adligenswil-Udligenswil die neuen Klänge einstudieren und gemeinsam das Musical «Der verlorene Schuh» uraufführen.

Die Musikschule wird im Jubiläumsjahr aber auch an weiteren «Schauplätzen» zu sehen sein: So wird ein besonderer Stand der Adligenswiler Chilbi auf den 40. Geburtstag der Musikschule hinweisen, zudem sind kleine Konzerte in den Quartieren der Gemeinden geplant.

Die Musikschule Adligenswil-Udligenswil freut sich auf das spannende und einmalige Jubiläumsjahr (alle News auf der Jubiläumshomepage: [40jahre-musikschule.ch](http://40jahre-musikschule.ch)).

SIMONE BAUMELER,  
MUSIKLEHRPERSON DER MUSIKSCHULE



### Faszination der freien Musik

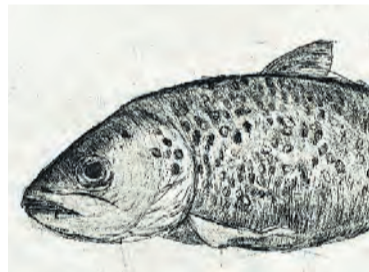
M.A.L.T., das junge Quartett aus Luzern, spielt kompromisslose Musik. Noah Arnold (Saxophon), Raphael Loher (Piano), Manuel Troller (Gitarre) und David Meier (Schlagzeug) erforschen gemeinsam Grenzen und lassen sich von ihrer Musik an unerwartete Orte treiben. Hochkonzentriert, jedoch ohne die kindliche Offenheit zu verlieren, verlassen sie genussvoll vorgepflügte Pfade. Sie tun dies in Adligenswil im Rahmen der «Four-Seasons»-Reihe am **Donnerstag, 21. September 2017**, um 21 Uhr im Martinskeller.

Was die vier Musiker verbindet, sind die Freude und die Faszination an der freien Musik, an deren Kraft und Wirkung. Manuel Troller und David Meier (Schnellertollermeier) lassen dazu vertrackte, rockige und minimalistische Sounds einfließen. Diese werden von der Band aufgenommen, verarbeitet und zu einem neuen Klangbild verwoben. Die Entdeckungslust treibt M.A.L.T. immer weiter (<http://noaharnold.org/malt/>).

STEFAN BOLZERN,  
MARTINSKELLER ADLIGENSWIL



### Fische, ganz still, im Martinskeller



Irene Eckert aus Adligenswil stellt Radierungen und Siebdrucke im Martinskeller Adligenswil aus. Gezeigt werden die Werke vom 14. bis 24. September 2017. Die Vernissage findet am **Donnerstag, 14. September 2017**, um 19 Uhr statt (Öffnungszeiten: Freitag jeweils von 18 bis 20 Uhr, Samstag und Sonntag jeweils von 11 bis 17 Uhr).

Inspiriert wurden die Darstellungen durch Eindrücke, die Eckert vor drei Jahren auf dem Fischmarkt in Catania sammelte. Neben den heissblütigen Marktschreibern und dem Gedränge der Menschen waren da überall die starren und stummen Fische. Mit diesen Eindrücken, mit Fotografien, Skizzen und Bildern im Kopf kehrte Irene Eckert nach Adligenswil zurück. «Und da waren sie plötzlich überall, die Fische», sagt sie heute, «auf dem Berg die Bachforelle, in einer Pension der Goldfisch, auf dem Markt die Egli, Felchen und Saiblinge... Jetzt, drei Jahre später, sind sie hier im Martinskeller – ganz still.»

MARTINSKELLER ADLIGENSWIL



Performance der Tänzerinnen von «tanZdas».

### Tanzschule «tanZdas» Adligenswil Überlegen zum Schweizer Meistertitel getanz

Die Damen der Tanzschule «tanZdas» in Adligenswil haben sich im Juni an den 13. Schweizermeisterschaften im Jazz/Modern und Showdance überlegen den Titel in der Kategorie Jazz/Modern Amateure Gruppen (bis 7 Tänzerinnen) geholt. Unter der Leitung von Raphaela Zurkinden erreichten sie mit ihrer Performance «Game on» die höchste Punktzahl des gesamten Wochenendes und stellten dabei ihr Können eindrücklich unter Beweis.

In den Kategorien Formation (ab 8 Tänzerinnen), Stilrichtung Jazz/Modern, und Showdance holten sich Liv Stöcklin, Lisa Zraggen, Nadine Gut, Lea Korner, Ilaria Rabagliati, Raphaela Zurkinden, Lorena Fischer,

Mariel Barreto und Jeanne Haller jeweils auch den Vize-Schweizermeistertitel.

#### Zweiter Platz für Jugendgruppe

Die Formation «tanZdas»-Teens komplettierte das überaus erfolgreiche Abschneiden mit einem weiteren 2. Platz in der Kategorie Jazz/Modern Jugendgruppen. Die Tänzerinnen hatten das Finalturnier in Dürnten über die Qualifikation in Summiswald erreicht. Im Herbst winkt nun die Teilnahme an den Europameisterschaften in Deutschland und Russland. Die detaillierten Ergebnisse sind unter [www.sjsv.ch](http://www.sjsv.ch) zu finden.

TANZSCHULE «TANZDAS»

### Pro Senectute Kanton Luzern Herbstsammlung 2017: Hinschauen und helfen

Pro Senectute Kanton Luzern setzt sich für ein möglichst langes und selbstbestimmtes Leben in den eigenen vier Wänden ein. Doch manchmal braucht es wenig, um als älterer Mensch unverhofft in eine Notlage zu geraten. Pro Senectute Kanton Luzern schaut hin und hilft in diesen Situationen gezielt, diskret, schnell und unbürokratisch. Mit den Spenden der Bevölkerung kann Pro Senectute Kanton Luzern die kostenlose Sozialberatung so-

wie das Engagement für ein möglichst langes selbstbestimmtes Leben weiterhin flächendeckend im ganzen Kanton anbieten. Während der diesjährigen Herbstsammlung vom 18. September bis 28. Oktober 2017 sind wiederum rund 700 freiwillige Helferinnen und Helfer in den Gemeinden des Kantons Luzern unterwegs, um persönlich oder brieflich um Spenden zu bitten.

HANS MEIER,  
ORTSVERTRETER PRO SENECTUTE

### Märli-Musical-Theater für Kinder

## Die Drachen-Nanny kommt nach Adligenswil

Die Grafen im Burgenland eifern dem jährlichen Burgenwettbewerb entgegen. Gräfin Waldegund von Niederlagen möchte dieses Jahr endlich Graf Günther von Siebensieg und seinen Drachen Fuffü überreffen. Damit sich die Gräfin voll und ganz auf den Wettbewerb konzentrieren kann, wird die quirlige Nanny Miss Mallow eingestellt, um die Kinder zu betreuen. Doch ihre ungewöhnlichen Erziehungsmethoden bringen Farbe in die graue Stein-

burg. Miss Mallow's Entdeckung, dass unter dem Dach verwandelte Drachen hausen, stellt alles endgültig auf den Kopf. «Miss Mallow – die Drachen-Nanny» ist das neue Stück von Andrew Bonds Märli-Musical-Theater, das ab Oktober 2017 mit insgesamt 46 Vorstellungen durch die ganze Deutschschweiz tourt. Am **Samstag, 28. Oktober 2017**, wird das mit viel Farbe, Feuer und Fantasie gespickte Stück in Adligenswil

### Club junger Eltern

#### Kinder-Flohmarkt

Kinder jeden Alters können am Flohmarkt ihre eigenen Spielsachen, CDs oder Bücher auf einer mitgebrachten Decke präsentieren – und los geht's! Ausgenommen sind Kriegsspielsachen, Waffen und lebende Tiere! Es ist keine Anmeldung nötig.

**Datum und Zeit:** Mittwoch, 23. August 2017, 14.30 bis ca. 16.00 Uhr.

**Ort:** Bei schönem Wetter auf dem Pausenplatz des Dorfschulhauses, bei schlechtem Wetter in der Aula des Schulhauses Obmatt. Informationen auf [www.cje-adligenswil.ch](http://www.cje-adligenswil.ch) am Vorabend.

#### Fischlistand, Kasperlitheater, Kinderschminken

Der Club junger Eltern ist an der Chilbi mit den folgenden Aktivitäten dabei: Fischlistand, von 10.30 bis ca. 19.00 Uhr können tolle Päckli gefischt werden; Kasperlitheater für Gross und Klein, Vorstellungen um 11.30, 14.30 und 16.00 Uhr (Eintritt Fr. 5.–, Kinder unter 3 Jahren müssen von einer erwachsenen Person begleitet werden); Kinderschminken mit Evelyn Turjancik (Unkostenbeitrag: Fr. 5.–).

**Datum und Ort:** Sonntag, 3. September 2017, Chilbiplatz.

#### Knöpflistube – Spielen, Singen, Fröhlichsein

Kinder zwischen 2½ und 5 Jahren sind herzlich eingeladen zum gemeinsamen Spielen, Singen und Fröhlichsein.

**Daten, Zeit und Ort:** Montag, 13.45 bis 15.45 oder bis 16.45 Uhr, Leitung Claire Forster, 041 370 52 93; Mittwoch 9.00 bis 11.00 Uhr, Leitung Angela Amrhyn, 041 370 02 42; Freitag, 9.00 bis 11.00 Uhr, Leitung Claire Forster, 041 370 52 93. Dorfschulhaus I, Eingang unterer Schulhausplatz. **Kosten:** 2 Stunden Fr. 8.–, 3 Stunden Fr. 10.– pro Kind (Fr. 12.–/Fr. 15.– für Geschwister). Es ist keine Voranmeldung nötig.

#### Eltern-Kind-Turnen

Durch vielseitige und abwechslungsreiche Turnlektionen wird bei Kindern (von 3 bis 5 Jahren) und Begleitpersonen (Eltern, Grosseltern, Gotte oder Götti) die Freude an der Bewegung geweckt, gefördert und erhalten. Das Elki-Turnen findet jeweils am Montag und Donnerstag statt. Ein spezielles Elki-Turnen gibt es einmal im Monat am Samstag. **Daten, Zeit und Ort:** Jeweils am Montag, ab 16. Oktober 2017, und am Donnerstag von 14.00 bis 15.00 Uhr. Elki am Samstag ab 28. Oktober 2017. Dorfturnhalle.

**Kosten:** Fr. 6.– (Fr. 10.– für Geschwister).

**Auskunft und Anmeldung:** Elki-Turnen Montag: Jackie Benz, [elkiturnenmontag@cje-adligenswil.ch](mailto:elkiturnenmontag@cje-adligenswil.ch) oder 041 543 35 61; Elki-Turnen Donnerstag: Jacqueline Imfeld, [elkiturnen-donnerstag@cje-adligenswil.ch](mailto:elkiturnen-donnerstag@cje-adligenswil.ch) oder 041 370 16 56; Elki-Turnen Samstag: Jacqueline Imfeld, [elkiturnen@cje-adligenswil.ch](mailto:elkiturnen@cje-adligenswil.ch) oder 079 212 80 79.

#### Kleider- und Kinderartikel-Börse

Kauf und Verkauf von Kinderkleidern (ab Grösse 86), Schuhen, Spielwaren, Kinderwagen, Umstandsmode, Autositzli und Wintersportartikeln wie Skis, Snowboards, Schlitten, Skischuhe, Schlittschuhe usw., auch Fasnachtst kostüme (für Erwachsene und Kinder).

**Daten, Zeit und Ort:** Annahme: Freitag, 20. Oktober 2017, 19.00 bis 20.30 Uhr; Verkauf: Samstag, 21. Oktober 2017, 9.00 bis 11.00 Uhr; Auszahlung: Samstag, 21. Oktober 2017, 12.00 bis 12.30 Uhr. Aula Schulhaus Obmatt.

**Auskunft:** Katrin Kaufmann-Egger, [kleiderboerse@cje-adligenswil.ch](mailto:kleiderboerse@cje-adligenswil.ch) oder 041 370 61 22; bei mehr als 10 Artikeln bitte Etiketten bestellen und Artikel etikettiert mitbringen, die Kundennummer der letzten Börse muss per Mail oder telefonisch bestätigt werden.

### Neue Firlifitz-Musikkurse

Die neuen Firlifitz-Kurse beginnen am 14. September 2017. Es sind dies: Eltern-Kind-Singen für 2- bis 4-jährige Kinder, Rhythmik für Kinder im Vorkindergartenalter, Klavier-Spiel ab 6 Jahren (einzeln/Zweiergruppen) sowie Klavier und Klavierimprovisation für Erwachsene. Anmeldung, Auskunft und Leitung der Kurse: Regula Balmer Caviezel, [hallo@firlifitz.ch](mailto:hallo@firlifitz.ch) oder 041 370 88 35.

REGULA BALMER CAVIEZEL

ANDREA WERDIN, MÄRLI-MUSICAL-THEATER



## Angebote des Frauenbundes

www.frauenbund-adligenswil.ch

Anmeldung per E-Mail: mail@frauenbund-adligenswil.ch

### Mit dem Glücksrad an der Chilbi

An der Adligenswiler Chilbi gibt es das traditionelle Chilbi-Gebäck und feinen Kaffee. Wie jedes Jahr ist auch wieder das Glücksrad des Frauenbundes im Einsatz.

**Datum, Zeit und Ort:** Sonntag, 3. September 2017, Kaffeestube und Glücksrad, Chilbiplatz.

### Wasser und seine Funktion in unserem Körper

Wie gesund ist unser Wasser? Gutes, reines Wasser – aber woher? Leitungswasser oder Mineralwasser – welches ist das Richtige? Schwermetalle, Hormone und Medikamente im Wasser und deren gefährliche Auswirkungen. Energetisiertes Wasser – warum? Diese und andere Fragen beleuchtet Markus Bucher.

**Datum, Zeit und Ort:** Mittwoch, 13. September 2017, 19.30 bis 21.00 Uhr, Zentrum Teufmatt, kleiner Mehrzwecksaal OG.

**Leitung:** Markus Bucher.

**Kosten:** Fr. 10.– für Mitglieder, Fr. 15.– für Nichtmitglieder. Auskunft und Anmeldung bis 4. September 2017 an Mirjam Meyer: meyer.mirjam@bluewin.ch oder 079 478 68 75.

### Ausflug nach Knutwil

Das Jugenddorf St. Georg in Knutwil Bad dient der Abklärung und Betreuung von Jugendlichen. Vor Ort erfahren wir, wie das Jugenddorf funktioniert. Nach dem Mittagessen besichtigen wir die Abfüllanlage des Knutwiler Mineralwassers. Die belebende Aura des Wassers erfahren wir am Schluss im Quellpark beim Kneippen am eigenen Körper.

**Datum, Zeit und Ort:** Dienstag, 19. September 2017, Abfahrt um 9.15 Uhr, Parkplatz Dorfschulhaus, Rückkehr um ca. 16.45 Uhr, je nach Kneipp-Dauer.

**Kosten:** Fr. 45.– für Mitglieder, Fr. 65.– für Nichtmitglieder (inklusive Mittagessen). Auskunft und Anmeldung bis 5. September 2017 an Mirjam Meyer: meyer.mirjam@bluewin.ch oder 079 478 68 75.

### Workshop für Meditation und Selbsthypnose

Sie werden eingeführt und begleitet in Meditationsformen, Selbsthypnose – in Techniken und passende, sanfte Bewegungen. Das Gelernte können Sie einfach in den Alltag integrieren.

**Datum, Zeit und Ort:** Donnerstag, 19. Oktober, 26. Oktober und 2. November 2017, jeweils von 19.00 bis 21.15 Uhr, anschliessend jeweils Teatime, Raum, Winkelbüel 2, Adligenswil.

**Leitung:** Georgia Bucher Dittrich, Coach, Trainerin, Hypnose-Therapeutin NGH/VSH/Syst. 23, New-Spirit-Yogalehrerin.

**Kosten:** Fr. 150.– für Mitglieder, Fr. 170.– für Nichtmitglieder für drei Kursabende. Auskunft und Anmeldung bis 13. Oktober 2017 an Mirjam Meyer: meyer.mirjam@bluewin.ch oder 079 478 68 75.

## Gewerbeverein Adligenswil

# Beim Gemeindehaus steht ein neuer Schaukasten

Beim Gang zur Post oder zum Gemeindehaus fällt seit einigen Monaten ein neuer Schaukasten auf. Der Gewerbeverein Adligenswil freut sich, dass dieses Projekt nach einer Vorlaufzeit von einigen Jahren erfolgreich abgeschlossen worden ist. Die Realisierung des Schaukastens war ein Projekt der Gemeinde und des Gewerbevereins im Schwerpunktbereich der Berufsbildung: Zwei Lehrlinge der Firma Wittwer Metallbau AG, Adligenswil, waren von Anfang an involviert und arbeiteten tatkräftig mit. Der Metallbauer- sowie der Elektriker-Lehrling brachten sich begeistert ein und trugen damit zum Erfolg des neuen Schaukastens bei.



Gewerbetreibende und ihre Lehrlinge haben den Schaukasten erstellt.

### Pünktlich zur Generalversammlung

Rechtzeitig vor der diesjährigen Generalversammlung wurde der Schaukasten am Donnerstag, 16. März 2017 von Philipp Wittwer von Wittwer Metallbau AG und Dani

Höhn von Werbefritz GmbH sowie den beiden Lehrlingen aufgestellt. Der Gewerbeverein bedankt sich herzlich bei allen, die dieses Projekt mitfinanziert und daran mitgearbeitet haben – ein Werk, das Wirkung zeigt.

Wenn Sie das nächste Mal auf die praktische Schaukasten-Uhr schauen wollen, nutzen Sie doch gleich die Gelegenheit, um sich die Vielfalt der sich präsentierenden Gewerbevereinsmitglieder anzuschauen.

GEWERBEVEREIN ADLIGENSWIL

## «Adliger Singers» suchen Sängerinnen

# Singen entspannt und löst Glücksgefühle aus

Wussten Sie, dass Singen nicht nur entspannend und anregend wirkt, sondern auch Glücksgefühle auslöst und sich positiv auf Körper und Psyche auswirkt?

Die Sängerinnen des Frauenchors «Adliger Singers» können das nur bestätigen. Und weil sie diese wunderbare Erfahrung mit anderen Frauen teilen möchten, laden sie Interessierte zu einem unverbindlichen Probenbesuch ein. Das Repertoire umfasst Lieder aus allen Stilrichtungen, von Pop über Folk,

Rock und Gospel. Zusätzlich stehen Stimmbildung und Musiktheorie auf dem Programm.

Willkommen sind Frauen jeden Alters, mit und ohne Singerfahrung. Einzige Voraussetzung: Freude am Singen und Lust, sich auf Neues einzulassen! Geprobt wird jeweils am Dienstag, um 20.00 Uhr, in der Aula Dorfschulhaus, Adligenswil.

Interessierte melden sich bitte unter adliger.singers@gmail.com oder bei Gabi Alfaré, Telefon 041 370 52 17.

GABI ALFARÉ, «ADLIGER SINGERS»



Die «Adliger Singers» am Adligenswiler Adventsmarkt 2016.

## Feuerwehr Adligenswil

# Die Feuerwehr ist als Milizorganisation auf Nachwuchs angewiesen

Die Feuerwehr Adligenswil sucht laufend motivierte junge Frauen und Männer, die sich für den anspruchsvollen Dienst am Nächsten zur Verfügung stellen wollen.

Die Feuerwehr mit ihren rund 80 Eingeteilten ist als Ortsfeuerwehr für den Schutz der Adligenswiler Bevölkerung verantwortlich und leistet in diesem Bereich Hilfe in Notlagen: bei Feuer, Verkehrsunfällen oder als Schadenwehr bei Naturereignissen. Die Feuerwehr ist als Milizorganisation immer wieder auf Nachwuchs angewiesen, damit die Aufgaben professionell und schnell bewältigt werden können.

Die Feuerwehr Adligenswil ist in fünf Abteilungen (Atemschutz, Maschinisten, Elektro, Sanität und Verkehr) unterteilt und ermöglicht so den Einsatz entsprechend den Interessen und Fähigkeiten der Feuerwehrleute. Eine umfassende und ab-

wechslungsreiche Ausbildung ist garantiert. Diese wird einerseits durch die Feuerwehr Adligenswil selbst organisiert und andererseits durch kantonale Kurse abgedeckt. Neueinteilungen erfolgen üblicherweise jährlich auf den 1. Januar.

### Was bietet die Feuerwehr?

Der Dienst zum Wohl der ganzen Bevölkerung ist eine interessante und abwechslungsreiche Freizeitbeschäftigung, bei der verschiedenste Menschen aus ihrem Wohnort zusammenkommen und eine tolle Kameradschaft erleben. Die Feuerwehr Adligenswil verfügt über einen modernen Fahrzeug- und Maschinenpark.

Auch die persönliche Schutzausrüstung entspricht den neusten Vorschriften und ermöglicht einen professionellen Einsatz.

Das Engagement in der Feuerwehr wird mit einer zeitgemässen Entschädigung und dem Erlass der Feuerwehrsteuer abgegolten. Je nach persönlichen Interessen und Einteilung in die entsprechende Abteilung wird eine intensive Ausbildung durchlaufen.

### Was sind die Anforderungen?

Grundsätzlich wird ein Interesse an den Aufgaben der Feuerwehr vorausgesetzt. Da die Aufgaben immer in einer Gruppe bewältigt werden, sind die Anforderungen an die Teamfähigkeit hoch. Weiter sollten Bewerberinnen und Bewerber gesund sein und über eine gute körperliche Konstitution verfügen und nicht älter als 35 sein.

Da die Feuerwehr oftmals mit kritischen und auch herausfordernden Situationen konfrontiert wird, stellt der Dienst einen hohen Anspruch an ein besonnenes Handeln und die persönliche Verantwortung gegenüber sich selbst sowie gegenüber den Mitmenschen.

### Wo gibt es weitere Informationen?

Welche Aufgaben hat die Feuerwehr? Was läuft bei einem Einsatz ab? Wie ist es, mit einem Atemschutzgerät zu atmen? Kann auch ich ein Feuerwehrfahrzeug lenken? Wie hoch ist die Entschädigung? Wie heiss wird es bei einem Brand? Diese und natürlich auch weitere Fragen beantworten Angehörige der Feuerwehr gerne. Dazu dienen die Informationsabende mit begleiteter Betreuung und Führung an der Hauptübung (siehe Kasten rechts).

PASCAL LUDIN, FEUERWEHR ADLIGENSWIL

## Informationsabende 2017

Hauptinformationsabend an der Hauptübung: **Freitag, 20. Oktober 2017**, 18.30 bis ca. 21.30 Uhr (inklusive Nachtessen). Treffpunkt: FW-Magazin, Ebnetstrasse 3 (Schreinerei Hirschi). Ablauf: Besichtigung FW-Magazin, Informationsteil, Besuch der Hauptübung, Nachtessen.

Zweiter Informationsabend: **Dienstag, 24. Oktober 2017**, 19.30 bis ca. 21.00 Uhr. Treffpunkt: FW-Magazin, Ebnetstrasse 3 (Schreinerei Hirschi). Ablauf: Informationsteil, Besichtigung FW-Magazin.

Anmeldung und Informationen: Pascal Ludin, pascal.ludin@adligenswil.ch oder 079 458 25 57.



## Veranstaltungskalender

SEPTEMBER	
2. Adliger Märt	kleiner Märt, 8.30–12.15 Uhr, Coop-Platz
3. Pfarrei St. Martin	Familiengottesdienst auf dem Chilbiplatz, 09.30 Uhr, Dorfschulhausplatz
3. Gemeinde Adligenswil	Neuzuzüger-, Neubürger- und Jungbürgerbegrüssung, 10.30 Uhr, Dorfschulhausplatz
3. Adligenswiler Vereine	Dorfchilbi, Dorfschulhausplatz
4. Ökumenische Gruppe	Ausstellung «Zaungäste», Thomaskirche (bis 24. September 2017)
5. Gemeinde Adligenswil	Orientierungsversammlung, 19.30 Uhr, Aula Dorfschulhaus
7. Reformierte Kirche	Friedensgebet, 19.00–20.00 Uhr, Thomaskirche
9. Adliger Märt	mit Märtbeizli, 8.30–12.15 Uhr, Coop-Platz
13. Samariterverein	Monatsübung «Unsere Sinne», 19.30–21.30 Uhr, Zentrum Teufmatt, Sitzungszimmer UG
13. Frauenbund	Wasser und seine Funktion in unserem Körper, 19.30–21.00 Uhr, Zentrum Teufmatt, kl. Mehrzwecksaal
15. Reformierte Kirche	Frau trifft sich im Rahmen der Ausstellung «Zaungäste», 19.30–21.00 Uhr, Thomaskirche
16. Adliger Märt	kleiner Märt, 8.30–12.15 Uhr, Coop-Platz
17. Reformierte und katholische Kirche	Ökumenischer Gottesdienst zum Betttag, 9.30–11.00 Uhr, Kirche St. Martin
19. Reformierte Kirche	60plus-Frühstück: «Gemeinsam in den Wochenstart», 9.00–11.00 Uhr, Foyer Thomaskirche
19. Frauenbund	Knutwiler Mineralwasser und Jugenddorf St. Georg, 09.15–16.45 Uhr, Knutwil
21. Kulturkommission	5. Adligenswiler Kulturapéro, 20.00–21.00 Uhr, Martinskeller
23. Männerriege	Bergwanderung, Details gemäss Spezial-Programm
23. Adliger Märt	mit Märtbeizli, 8.30–12.15 Uhr, Coop-Platz
24. Musikschule	Musikschul-Jubiläumskonzert, 10.30 Uhr, Kapelle St. Jost, Dottenberg
29. Reformierte Kirche	60plus: «Wie stärken wir unsere psychische Widerstandsfähigkeit?», 14.30–16.00 Uhr, Thomaskirche
30. Adliger Märt	kleiner Märt, 8.30–12.15 Uhr, Coop-Platz
OKTOBER	
5. Reformierte Kirche	Friedensgebet, 19.00–21.00 Uhr, Thomaskirche
7. Adliger Märt	mit Märtbeizli, 8.30–12.15 Uhr, Coop-Platz
14. Adliger Märt	kleiner Märt, 8.30–12.15 Uhr, Coop-Platz
17. Reformierte Kirche	60plus-Frühstück: «Gemeinsam in den Wochenstart», 9.00–11.00 Uhr, Foyer Thomaskirche
19. Frauenbund	Meditation und Selbsthypnose/«Workshop-WirkShop», 19.00–21.15 Uhr, weitere Daten: 26. Oktober und 2. November 2017, Raum, Winkelbüel 2, Adligenswil
20. Samariterverein	Gesamtübung mit der Feuerwehr, 19.30 Uhr, Adligenswil
20. Frauenbund, ökumenische Gruppe «Eine Welt» und Asylbegleitgruppe Adligenswil	Café lokal-global, Treff mit kleinem Imbiss, 14.30–16.30 Uhr, Foyer Thomaskirche
20. Club junger Eltern	Kleider- und Kinderartikelbörse: Annahme, 19.00–20.30 Uhr, Schulhaus Obmatt, Aula
21. Adliger Märt	mit Märtbeizli, 8.30–12.15 Uhr, Coop-Platz
21. Club junger Eltern	Kleider- und Kinderartikelbörse: Verkauf, 9.00–11.00 Uhr, Schulhaus Obmatt, Aula
21. Club junger Eltern	Kleider- und Kinderartikelbörse: Auszahlung, 12.00–12.30 Uhr, Schulhaus Obmatt, Aula
22. Pfarrei St. Martin	Chinderfiir (Gottesdienst speziell für Kinder), 9.30–10.10 Uhr, Kirche St. Martin, anschliessend Aula Dorfschulhaus 2
22. Reformierte Kirche	MITenandGOTTesdienst mit Taferinnerung, 10.00–11.00 Uhr, Thomaskirche
26. Samariterverein	Nothilfekurs-Refresher, 19.00–22.00 Uhr, Zentrum Teufmatt, ref. Pfarreiraum UG
26. Reformierte Kirche	Frau trifft sich: «Waldspaziergang», Fortsetzung, 09.00–11.30 Uhr, Thomaskirche/Wald
28. Samariterverein	Nothilfekurs-E-Learning, 8.00–12.00/13.00–16.00 Uhr, Zentrum Teufmatt, Sitzungszimmer UG
28. Adliger Märt	kleiner Märt, 8.30–12.15 Uhr, Coop-Platz
28. Frauenbund	Fischkochkurs, 10.00–15.00 Uhr, Schulküche Dorf
28. Club junger Eltern	MärliMusicalTheater, 14.00–16.00 Uhr, Zentrum Teufmatt

Detaillinformationen zu den Anlässen finden Sie unter [www.adligenswil.ch](http://www.adligenswil.ch) – Freizeit/Tourismus – Anlässe/Termine

## Handänderungen

GB 363	Angel	Urbano Wohnbau AG, Adligenswil, und Weidmann Arthur, Meggen, an Struve Jan, Luzern
GB 920	Angelmatte 12	Egli Thomas und Egli-Kubli Helene, Adligenswil, an Diebold Nicolas und Diebold-Lauterburg Valerie, Bremgarten b. Bern
GB 764	Buggenhalde 9	Weber Werner Alois, Adligenswil, an Lütenegger-Weber Svenja, Luzern
GB 541	Ebnetstrasse 16	Hauri-Hediger Alice, Adligenswil, an Marfurt Alain und Marfurt-Haefeli Stefanie, Luzern
GB 1051	Kehlhof	Einwohnergemeinde Adligenswil an Genossenschaft «Wohnen und Leben am Riedbach»
GB 1638	Kehlhofstrasse 12	Dahinden Ludwig, Adligenswil, an Matter und Partner GmbH, Luzern
GB 1339	Obmatt 15	Nussbaumer-Huguenin-dit-Benjamin Veronika und Nussbaumer Alex, Adligenswil, an Capitelli Marco und Capitelli-Sidler Priska, Udligenswil
GB 396	Sackhofring 17	Marty Hans Peter, Adligenswil, an Einfache Gesellschaft Hodel, Marty+
GB 2323	Udligenswilerstrasse 60	Huser Peter und Huser-Rub Martha, Meggen, an W.A.R. Bootbau & Boothandel AG,
GB 2324		Adligenswil

## Bauwesen

<b>Bauherrschaft:</b>	Helena Bucher-Gebistorf, Luzernerstrasse 36, Adligenswil
<b>Bauvorhaben:</b>	Ersatzbau Gartenhaus, Grundstück Nr. 692, Luzernerstrasse
<b>Bauherrschaft:</b>	Gemeinde Adligenswil, Dorfstrasse 4, Adligenswil
<b>Bauvorhaben:</b>	Erweiterung Fernwärmenetz (Wasser- und Fernwärmeleitung), Grundstück Nrn. 8, 42, 46, 51, 313, 1135, 1138, 1155, 1157, 1158, 1159, Abschnitt: Im Zentrum bis Mühleweg
<b>Bauherrschaft:</b>	Maler Schlotterbeck AG, Luzernerstrasse 84, Ebikon
<b>Bauvorhaben:</b>	Fortluft-Anlage (Kamin) an der Fassade und Einbau neue Fenster, Grundstück Nr. 411, Ebikonstrasse 75
<b>Bauherrschaft:</b>	Odermatt Immobilien GmbH, Meggerstrasse 3, Adligenswil
<b>Bauvorhaben:</b>	Neubau Gewerbegebäude mit zwei Wohnungen und Teilabbruch bestehendes Lagergebäude, Grundstück Nr. 1647, Meggerstrasse 4a
<b>Bauherrschaft:</b>	Alois und Esther Peter, Rütlimatte 17, Adligenswil
<b>Bauvorhaben:</b>	Ersatz Elektroheizung durch eine Luft-Wasser-Wärmepumpe, Grundstück Nr. 1211, Rütlimatte 17
<b>Bauherrschaft:</b>	Jörg Pupikofer, Stiglisrain 2, Adligenswil
<b>Bauvorhaben:</b>	Ersatz Elektroheizung durch eine Luft-Wasser-Wärmepumpe, Grundstück Nr. 945, Stiglisrain 2
<b>Bauherrschaft:</b>	Andreas und Gabriela Stübi, Obmatt 72b, Adligenswil
<b>Bauvorhaben:</b>	Lukarne Nordfassade, Grundstück Nr. 1196, Obmatt 72b
<b>Bauherrschaft:</b>	Albin Wicki, Büelhalde 36, Sempach
<b>Bauvorhaben:</b>	Sanierung Fassaden und Dach, neue Fenster und Photovoltaik-Anlage (Indach-Anlage), Grundstück Nr. 951, Luzernerstrasse 18
<b>Bauherrschaft:</b>	Sigrid Züst-Strähler, Rütliweid 11, Adligenswil
<b>Bauvorhaben:</b>	Luft-Wasser-Wärmepumpe, Grundstück Nr. 1111, Rütliweid 11

## Einbürgerungen

Folgenden Einwohnern wurde auf Gesuch hin das Bürgerrecht der Gemeinde Adligenswil erteilt:  
Agovic-Adrovic Adna, Sonnmattstrasse 5  
Lindberg Bjarne, Chriesibüelhalde 2

## Gratulationen

### 75. GEBURTSTAG

9. September Jones David, Sonnmattstrasse 66  
12. September Disler-Niederberger Anna, Blattenstrasse 8  
25. September Röthlin-Peter Anna Marie, Buggenacher 20  
11. Oktober Rehor Bernhard, Buggenhalde 4  
21. Oktober Behrens Christoph, Buggenacher 12  
21. Oktober Hänssler Kurt, Angelmatte 10  
23. Oktober Jurt Brigitta, Obgardirain 9

### 80. GEBURTSTAG

19. August Kahrmanovic Ibrahim, Klusenstrasse 21  
17. September Serafino Antonio, Mühleweg 7  
2. Oktober Alt Friedrich, Im Zentrum 9b  
6. Oktober Kupferschmied Johann, Im Zentrum 13a  
7. Oktober Mattmann Georg, Talrain 1  
7. Oktober Meyer Franz, Stiglisrain 9

### 85. GEBURTSTAG

27. September Theler-Bättig Margrith, Parkstrasse 6  
4. Oktober Amrhyn-Panhofer Maria, im Aufenthalt Landgut Unterlöchli, Luzern

### 90. GEBURTSTAG

10. Oktober Rüttimann Jost, Hinter-Blank

## Feuerwehr

### SEPTEMBER

310 Weiterbildungskurs	Freitag, 1. September 2017	siehe Aufgebot
<b>Fahrschulverantwortliche</b>		
Maschinisten	Freitag, 1. September 2017	19.30–21.30 Uhr
Probearm ELZ Pilatus	Montag, 4. September 2017	19.00–20.00 Uhr
Fahrdienst Gr. 3	Dienstag, 5. September 2017	19.30–21.30 Uhr
Elektroabteilung	Mittwoch, 6. September 2017	19.30–21.30 Uhr
Verkehrsabteilung	Mittwoch, 6. September 2017	19.30–21.30 Uhr
Sanitätsabteilung	Mittwoch, 6. September 2017	19.30–21.30 Uhr
Fahrdienst Gr. 4	Donnerstag, 7. September 2017	19.30–21.30 Uhr
Kader	Dienstag, 12. September 2017	19.30–21.30 Uhr
Pikett	Freitag, 15. September 2017	19.30–21.30 Uhr
Zug 1	Dienstag, 19. September 2017	19.30–21.30 Uhr
Zug 2	Donnerstag, 21. September 2017	19.30–21.30 Uhr
Atemschutz	Dienstag, 26. September 2017	19.00–19.30 Uhr
Atemschutz	Dienstag, 26. September 2017	19.30–21.30 Uhr
Maschinisten	Donnerstag, 28. September 2017	19.30–21.30 Uhr

### OKTOBER

205 Fachkurs	Mittwoch, 18. Oktober 2017	siehe Aufgebot
<b>Atemschutz-Geräteträger</b>		
Informationsanlass 1	Freitag, 20. Oktober 2017	18.30–21.30 Uhr
Gesamte Wehr inkl. Stufe 38	Montag, 23. Oktober 2017	19.30–21.30 Uhr
206 Fachkurs	Montag, 23. Oktober 2017	siehe Aufgebot
<b>Atemschutz-Truppführer</b>		
Informationsanlass 2	Dienstag, 24. Oktober 2017	19.30–21.00 Uhr
Stufe 13 in Meggen	Freitag, 27. Oktober 2017	18.45–21.30 Uhr

## Mütter- und Väterberatung

Beratung im Dorfschulhaus I, Untergeschoss (Räume «Knöpfstube», Zugang unterer Schulhausplatz) Udligenswilerstrasse 2,  
jeweils am Donnerstagnachmittag, nur mit Voranmeldung:  
7. und 21. September 2017, 5. und 19. Oktober 2017

Unter der Telefonnummer 041 208 73 33 (Zentrale) können Sie sich anmelden und auch telefonische Beratungen beziehen. Zuständige Beraterin für Adligenswil: Gaby Bourquin, 041 208 73 35  
Telefonische Erreichbarkeit: Montag bis Freitag: 8.00–11.00 Uhr

E-Mail: [mvb@stadtluzern.ch](mailto:mvb@stadtluzern.ch)

Homepage: [www.adligenswil.ch](http://www.adligenswil.ch) oder [www.muetterberatung-luzern.ch](http://www.muetterberatung-luzern.ch)

Die Beratungen sind für die Eltern kostenlos und dauern 20 Minuten. Bitte melden Sie sich bei Verhinderung 24 Stunden vorher ab.

Beratung am Kasernenplatz 3, 6000 Luzern

Jeden Donnerstag von 13.30–16.30 Uhr finden am Kasernenplatz Beratungen ohne Voranmeldung statt. Für Beratungen an anderen Tagen können Sie mit uns einen Termin vereinbaren.



### Nächste Ausgaben

<b>Redaktion</b>	Lucas Collenberg, Stefan Ragaz, Othmar Zihlmann, Barbara Dubach
<b>Redaktionsadresse</b>	Gemeindekanzlei «Info Adligenswil» 6043 Adligenswil, <a href="mailto:info@adligenswil.ch">info@adligenswil.ch</a>
<b>Druck</b>	Ringier Print Adligenswil AG
<b>Ausgabe Nr. 201</b>	Freitag, 27. Oktober 2017
<b>Ausgabe Nr. 202</b>	Freitag, 15. Dezember 2017
<b>Redaktionsschluss</b>	Sonntag, 8. Oktober 2017
	Sonntag, 26. November 2017